



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 109 (1899)

52 (21.2.1899)

urn:nbn:de:bsz:mh40-77656

# Ornemi-Wanseiner

Lelegramm . Abreffe : "Journal Mannheim." In ber Boftliffe eingetragen unter Rr. 2870.

Mbonnement: 60 Big. monatlich, Bringerlohn 10 Big. monatlich, burch bie Boft bez. incl. Boftauf fclag M. 2.30 pro Quartal,

Juserate:
Die Colonel - Beile 20 Big.
Die Retlamen - Jeile 60 Big.
Einzel - Nummern 8 Big.
Doppel - Rummern 5 Big.

E 6, 2

ber Stadt Mannheim nub Hingebnug."

Mannheimer Journal.

Ericheint wöchentlich fieben Dal.

Gelefende und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Amgegend.

E 6, 2

fift bent polit Gruft Dite Dopp. für ben iofalen unb nton Gruft Diffler. op. Theil: file bei Inferntentheilt Rati Apfei. Rotationsbrud und Beriag ber Dr. D. Sand'iden Bud-

druckerei, (Grite Mannbeimer Typograph.

(Das "Mannheimer Journal" ift Eigenthum bell faiholifchen Burgerholbitale.)

Mr. 52

ität

he.

en

Dienstag, 21. Februar 1899.

(Celephon Ur. 218.)

#### Das Alters: und Invalidenverficherungs: geleg.

Der Entwurf über bas Invalibenberficherungsgefet ift nach blertagiger Berathung einer Kommiffion bon 28 Mitgliebern überwiefen worben, nachbem in bollem Dage jum Musbrud getommen ift, welche Bebeutung bem Entwurfe von ber Bertretung bes beutschen Boltes, und mit vollem Rechte, beigelegt wird. -Ueberbliden wir bie Gefammtrefultate ber ausgebebnten Debatte, To glauben wir im Gangen feststellen gu tonnen, daß bem Beftreben ber berbunbeten Regierungen, unter Befeitigung organiicher Mangel bes bestehenben Gefeges, nach herstellung gefunber Brundlagen für bie bergeitigen Berficherungstrager ben Beiterbau bes Gefebes in gielbewußter Weife gu forbern und ben organischen Ausbau ber gesammten fozialen Berficherungsgefehgebung angubahnen, auch ein Reichstag gegenüberfieht, ber bie fcweren organischen Mangel bes geltenben Gesetzes ertennt und ju beren Befeitigung mitzuwirten fich verpflichtet fühlt. 3war haben bie von ben berbunbeten Regierungen vorgeschlagenen Wege mancherlei Zweifel und Wiberfpruch gefunden; Die Biele aber, welche mit biefen Dagnahmen erreicht werben follen, find bon ber liberwiegenben Debrbeit bes Reichstags als für bie weitere Entwidelung mafigebend anertannt worben, und bas ift ein wefentlicher Fortichritt gegenüber ben Berhandlungen über ben Entwurf bom Jahre 1897.

Das im Befonberen bie anberweite Beribeilung ber Laften anlangt, fo find aus ber Mitte bes Reichstags beraus gabireiche Rathichlage gur Befeitigung ber mangelhaften Grundlagen bes Befebes und ber baburch berborgerufenen Difftanbe gemacht worben. In ber Rommiffion wird eingebend unterfucht werben muffen, inwieweit biefe Borichlage prattifch burchführbar find und Borguge bor ben Borfchlagen bes Regierungsentwurfs haben. Bon nicht geringerer Bebeutung wird bie Frage ber Schaffung örtlicher Rentenftellen fein, gegen welche prigipielle Bedenten, was beren Grundgebanten anlangt, eigentlich nicht borgebracht worben finb. Bon einzelnen Geiten find fie nur als berfrüht, als für bie Invalidenversicherung allein zu tomplizier und nicht praftifch ausgeftaltet bezeichnet worben. Wir meinen, baß bezüglich ihrer in ber Rommiffion leichter eine Berftanbigung ju finden fein bürfte. Alle Faftoren ber Gefebgebung werben aber bemuht fein muffen, perfonliche Lieblingsgebanten gegebenenfalls bintanguftellen, bamit ber Stein nicht wieber umfonft

Insbesonbere bie Errichtung von Rentenftellen, welchen unter bem Borfit eines von ber Regierung ernannten Borfitenben bie Obliegenheiten einer brilichen Bermaltungsfielle ber Berficherungsanftalt übertragen werben foll, ift bon folder Bebeutung für bie Weiterentwidelung ber gangen Gefetgebung, bag wir nachstebend nochmals folgen laffen, von welchen Intentionen Die Regierung babei ausgegangen ift. Bahrenb bisher ben Beforben bes Staats und ber Gemeinden nur eine mehr formale Thötigfeit guftanb, indem fie ibre Aufgabe mit ber Entgegennahme und Weiterbeforberung ber mit ben gefetlichen Unterlagen berfebenen Antrage für erfüllt erachten tonnten, follen bie neu ju ichaffenben Rentenftellen viel eingebenber mit biefen Ungelegenheiten befaßt werben. Gie merben burch Auslibung ber Rontrolle über die Beitraglientrichtung von vornherein in die bezüglichen Berhältniffe ihres Begirts genau eingeweiht; fie treten in Begug auf bie Frage, ob Krantenfürforge angegeigt ift, eingetretene Invalibitat wieber gu befeifigen, in beständige Gub-

ben Berg binangemalgt wirb.

fei es, um bem Gintritt ber Invalibitat borgubeugen ober um bie lung mit ben Berficherten ihres Begirts; fie find für biefe Berficherien jahraus jahrein behufs Mustunftseribeilung über alle bie Invalibenberficherung betreffenben Ungelegenheiten jugunglich. Bor Allem aber werben bie Rentenftellen über jeben bei ihnen eingebrachten Rentenantrag eingebenbe Ermittelungen unter perfonlicher Unhörung bes Rentensuchers anftellen; fie merben ben Urgt veranlaffen, etwaige 3meifel, bie fein Gutachten pffen laftt, aufgutlaren; fie merben insbesonbere über bas Daf ber noch borbanbenen Arbeitsfähigteit geeignete Austunftsperfonen hören; turg, fie werben bie Cache nach allen Richtungen fo Mar fiellen, bag fie in ber Lage find, ein wohlbegrundetes Guts ochten ober, fofern ihnen bie weitergebenbe Befugnig von ber Panbebregierung übertragen wirb, eine gutreffenbe Enticheibung

In bem Beamten, welcher bie Renienftelle leitet, foll ber berficherten Bevöllerung ein Bertreter ber Obrigfeit gegenübergeftellt werben, ber ihre Binfche auf bem Gebiete ber Arbeiterberficherung perfonlich entgegennimmt, fie mit fachtundigem Rathe berfieht und in ihren berechtigten Intereffen auf jebe Beife forbert. Bei richtiger Babrnehmung biefer Obliegenheiten muß biefe Einrichtung bie Arbeiter, foweit fie nicht burch Berbehung berbienbet werben, zu ber liebergeugung führen, bag man in ber Staatsvermaltung für ihre heilbaren Leiben ein Mitgefühl und eine bulfreiche Sand bereit bat. Es wird bamit ein nicht gu unterschätzenbes Gegengewicht gewonnen gegenüber ben Umfturgbrittebungen, welche ben Arbeitern borfpiegeln, bag ben erfolgreichen Bestrebungen unferer Gesetzgebung jum Bortbeil ber grbeitenben Rloffen im Grunbe nur ein fehr geringer Werth beigumeffen fei, und bag eine andere Befellschaftsordnung für die Arbeiter wefentlich vortheilhafter fein werbe.

Aber auch über bas nachftliegenbe Gebiet binaus werben mit ber Einrichtung ber Rentenfiellen eripriefliche Zwede vere | ein Buch über Panama an, worin er Dieje Frage beleuchten

folgt. Wieberholte Erfahrungen haben gezeigt, bag bie Behörben ber ftaatlichen und tommunalen Berwaltung nicht überall und nach allen Richtungen über bie Berbaltniffe ber Arbeiter und bes Arbeitsmarttes in ihrem Begirte hinreichend unterrichtet gemefen find. Musiperrungen und Arbeitsausffande find überrafchend aufgetreten und in ihren Urfachen erft nachträglich aufgetlart. Dies entfpricht nicht ber Bichtigfeit, Die wirthichaftlich und politifc berartigen Borgangen innewohnt. Wenn alfo bas Biel in bas Auge gefaßt werben muß, befondere Organe gu ichaffen, bie jeber Beit über einen genauen Ginblid in bie Urbeitsberhaltniffe und bie Lebensbedingungen ber Arbeiter verfügen, fo werben bie Rentenftellen für bie weitgreifenben Aufgaben auf biefem Gebiete einen geeigneten Untnupfungspuntt bieten, und es barf bon ber Gemiffenhaftigfeit und Tuchtigfeit ber beutichen Beamten erwartet werben, baß fie fich biefen Aufgaben mit voller Singebung wibmen werben.

Die beabfichtigten Rentenftellen berechtigen in ber That, fo angefeben, gu ber hoffnung, bag fie bie Untnupfung gu einem mefentlichen Fortichritte auf bem Gebiete ber Sogialpolitif bieten werben, und es ift nur gu wunfchen, bag in ber Rommiffion biefe Intentionen gewürdigt werden. Auf ber anderen Seite aber ericheint es uns boch, wo fast jeder Tag eine neue Borlage bringt, febr fraglich, ob bas große Wert in biefer Geffion gu Enbe geführt werben tonn Bei ben Freunden biefer Reorm und auch in parlamentarischen Rreisen finden wir baber ben Gebanten erwogen, ob biefe Arbeit nicht einer fogenannten interparlamentarifchen Rommiffion übertragen werben folle, einer Rommiffion, Die ihr Manbat auf Die Dauer ber Geffion binaus behalt, bamit, wenn nicht in biefer Geffion bie Berathungen gu Enbe gführt werben follten, fo boch aus biefer Seffion bie Borbereitung ununterbrochen weiter in Die nachfte hinein geführt und bann, in Fühlung mit ben Frattionen wohl vorbereitet, fcnell burch bie Plenarberathungen geführt werben

#### Bur Lage in Paris.

Eine Sauptrolle in bem Treiben in Paris fpielte geftern und borgeftern Paul Deroulebe, ber Brafibent ber Batriotenliga. Der "halbverrüdte Dichter" - wie ber befannte ebemalige elfaffifche Reichstagsabgeordnete Canonicus Guerber biefe ebegeizige und wiberfpruchsvolle Berfonlicheit genannt hat — leitete bie Demonstrationen bor bem Gercle Militaire und begab fich bann, von feinen Getreuen umringt, zur Statue ber Jungfrau von Orleans, wo er offen ben Aufruhr predigte. Er sagte u. A.:

3ch erfenne bie Dahl biefes Stabtoberhauptes nicht an. Wir, bie Mitglieber bes Parlaments, hatten nicht bas Recht, einen Staatschef zu mablen. Ihr, Alle gute Frangofen, gang Frantreich muß ben Mann wählen, ber und leiten soll. Wir wollen einen "6lu du pouple", nicht einen "6lu des parlemontaires". Rieber mit ber parlamentarischen Republit! Es lebe die Republit des Bolfes!

Dem "Figaro" jufolge aufferte Loubet betreffs ber feinbfeligen Manifestationen zu einer bervoragenben Perfonlichteit: "Ja, bas Alles gleicht einer herausforberung, ich nehme fie an. 3ch habe feineswegs gewünscht, unter ben gegenwartigen Umftanben Brafibent ber Republif gu fein. Die für mich gestimmt haben, tonnen auf mich rechnen. Sie haben manchmal bon meiner Gilte gesprocen, ich werbe Gie burch meine Wiberftanbstraft in Erstaunen feben". Ferner außerte fich Loubet gahlreichen Besuchern gegenüber: "Riemanb bat bas Recht, mich einen Drebfuliften ober einen Untibrepfuliften au nennen, ich bin mit ber Debrheit bes Bolles für bie auf ber Gerechtigfeit be-

In einem Reftaurant bes Boulebarbs Montmartre felerten bie beiben Ligen ber Potrioten und ber Patrie Française Berbrüberung. François Coppée verherrlichte in schwülftiger Rebe

Bei ben Stragen.Manifestationen gog ein haufe auch bor bie Bant Rothichilb in ber Rue Lafitte, warf bie Fenftericheiben ein und fchrie: "Tob ben Juben!" bis bie Boligei bie Banbe berjagte. Geftern war am Rachmittag bie Rube bollig wieber bergeftellt. Doch bleiben gur Aufrechterhaltung ber Orbnung bie ergriffenen Dagregeln in Rraft, Die Gefammigabl ber Berhaftungen am Conntag beträgt 116, wobon 60 aufrecht erhalten wurben.

Rach bem amtlichen Brogramm für bie Bestattung Faures wird Donnerstag Mittag 12 Uhr in ber Rathebrale Rotre-Dame bie religiofe Feier ftattfinben. Die Leiche wird Bormittags borthin getragen werben; nach ber firchlichen Feier wird ber Leichengug fich nach bem Friedhof Pere-Lachaife begeben, wo bie Beerdigung ftattfinbet. Um Gingang bes Friebhofe wird ein Ratgfall errichtet werben. Die Truppen und Abordnungen werben bort nach ben amtlichen Unsprachen bor ber Leiche vorbeigieben. - Mit ben planmagig beranftalteten Strafentundgebungen bauern auch bie Ungriffe gegen ben neuen Prafibenten fort. Die Führung barin hat Quesnah be Beaurepaire übernommen, ber fogar Drumont und Rochefort in ber Mudfichtslofigfeit ber Sprache übertrifft. Er nimmt fe'ne Ungriffe bom Samftag gegen Loubet in ber Banamafache wieber auf. Er ichreibt: Welches auch immer bie Tattit Loubets fein moge, ben Folgen bes Banamagwifdenfalls wirb er nicht entgeben. Mag er auch bas Staatsoberhaupt burch die Gnabe ber Drenfufiften geworben fein, ich bin ein Mann, und bas geniigt bamit Frankreich die Haltung Loubets und die meinige in ber Banama, Angelegenheit erfahre. Beaurepaire tünbigt alsbann werbe. Boubet fei ben Mannern gegenfiber, bie feine Babl berbeigeführt batten, Berpflichtungen eingegangen, auch gegen Briffon, bamit biefer feine Canbibalur nicht auffielle. Der Gieg Loubets fei ein Pprrbusfieg; inbem man Loubet gum Staatsoberhaupt gewählt babe, babe man bie Berfaffung verurtbeilt, aber bie Republit werbe eine anbere Berfaffung erhalten, mas man auch thun moge. - Der neue Brafibent bat bem Minifterprafibenten 20 000 Franten für bie Armen bon Baris liberwiefen. - Dem Rüdtritt Barthous als Borfigenber ber forte ichrittlichen Gruppe ber Rommer werben noch anbere Mustrittserflärungen folgen, fodag bie Umbilbung ober Auflöfung biefer Gruppe ficher ift.

Den unfreundlichen Empfang, ber bem neuen Prafibenten in Paris bereitet wurde, schilbert ber folgenbe Bericht: Die Umgebung bes Bahnhofs Saint-Lagare war bon einer bichten Menge angefullt, in ber bie "Batrioten" und Bertreter ber robaliftifchen Jugend fich burch ibre brobenbe Saltung bervorthaten. Ale Bert Loubet und feine Begleiter erfchienen, tonte es ihnen entgegen: "Rieber mit Panama! Rlidtritt! Es lebe bas Beer!" Die Sochrufe berhallten in biefem Tumult, von bem ber frühere Boligeiprafeft Lepine betroffen fagte, er erinnere ibn an Algier. Gin Wagen bes Elnide batte ben neuen Brafibenten, beffen erfter Befuch ber Wittme feines Borgangers galt, abgeholt. Reben bem Bagen ber, in bem bie herren Loubet und Dupun fagen, lief eine Banbe ber befannten Schreier, Die unaufhörlich trächzten: "Spult auf Loubet! Banama!" Much eine schwache Borbut und eine Rachhut bon minbestens hundert Schreiern umgab ben Landauer, bon bem aus ber Prafibent bas langs ber Burgerfteige aufgestellte, wenn nicht febr fompathifche, bod nicht feinbfelige Bublifum grufte, in beffen Reiben bier und ba ein but geschwenft mutbe ober ein Bibe Loubet!" laut murbe. Es wurde bemerft, bag bie Schuhmanne schaft bie Lärmmacher gewähren ließ und bag bie Entraffiere ber Begleitung teine Miene machten, fie auseinander gu treiben. Erft por ber Mabeleine-Rirche murben einige "Batripten" berhaftet, Die einer Brubbe bon Sanbelsleuten jenes Biertels nicht geftatten wollten, bem neuen Staatsoberhaupte Blumen gu liberreichen. Much auf ber Place be la Concorde mußte eingeschritten werben, als einige Schreier unter Schmabrufen fich an ben Bagen beranbrangen wollten. Jest erft murbe bie Radibut abe gefchnitten, wobei es gu einem handgemenge gwifden ber Schuta mannichaft und bem Bobel tam. Bon ber Concorbienbrilde an bis gum Minifterium bes Meugern, ber vorläufigen Refibeng bes Prafibenten ber Republit, betam biefer enblich nur Soche rufe gu horen. Er verweilte faum eine balbe Stunde am Quat b'Orfan und fubr bann mit bem General Bailloub, bem Chef bes militarifden Sausftaats ber Brafibenticaft, nach bem Luxembourg-Palafte gu feiner Familie.

#### Der Friedhof ber Marggefallenen in Berlin.

Die Berfagung ber Bauerlaubnif in Gaden bes Friebhofes ber Marggefallenen wird in einem Schreiben bes Bollgeiprofibenien an ben Berliner Magiftrat bamit begrunbet, baft nach ben Berhanblungen ber flabtifden Rorpericoften und vorgeschlagenen Art ber Ausführung bos Bauwert eine Ehrung ber bort begrabenen Marggefallenen bes gwedt, mithin eine politifche Demonftration gur Berbertlichung ben geftattet werben fann." Der Magiftrat bat baraufbin ber Stabipere ordnetenberfammlung bie folgenbe Borlage jugeben laffen: "Im Unfoluft an unfere Borlage bom 25. Januar b. J. geben wir ber Gtabte berorbnetenversammlung babon Renntnift, bag burch Berfugung bes herrn Polizeiprafibenten von Berlin vom 15. bs. bie nachgefuchte Baus erlanbniß für ben Entwurf jum Gingang bes Friedbofes ber Derge gefallenen im Friedrichabain berfagt morben ift. Bir baben befchloffen, gegen biefe Berfügung bie Rlage beim Begirtsausichuf ju erbeben, und werben nicht berfehlen, ber Berfammlung bon bem Musgange best Rechtsftreits feinerzeit Mittheilung gu machen. Berlin, 18. Februar 1899. Magiftrat, Rirfdmer."

#### Preufifches Abgeorbnetenhaus.

Bei ber Beraibung bes Juftigetats verficherte Juftigminiften Schonftebt in ber gesteigen Sigung, bag bie Revision bes Gerichtabolls gundgefeges nicht ausbleiben werbe. Auf eine Unfrage Rraufes Malbenburg (freitonf.) und Bleg (Centr.) bemertt ber Minifter, bie Statiftit ergebe, bag bie Lohne fur bie Gefellenarbeit in bie Sohn gegangen feien. Beim Titel Miniftergebalt ertfart ber Juftigminifter, bag bie Behauptung bes Abgeordneten Trager, Die Gerichtsvollzieben feien an ber Auslibung bes berfaffungsmußigen Petitionsrechts gen hindert worden, nicht richtig fei. Die Berfugung, Die Abgeordneten Erager meine, richte fich nur gegen bie Gingelpetitionen, nicht gegen blefelben im Allgemeinen, Abgeordneter Schmin (Centr.) tabelt, bag bie Staatsanmalte gu leicht auf Denungiationen eingeben; alleebings fei bei Denungiationen wegen Majeftatebeleibigung noch größere Borficht angebracht. Auf bie Bemertung bon Schmip und Brill (freionf.) bag eine möglichft forgfältige Brufung nothwendig fei in Fallen, bie nur ber Cogialbemofratie neue Rahrung geben tonnten, und bag beim Dablatte nur Babler bes betreffenben Begirts beigelaffen werben follten, antwortete ber Juftigminifter, es fei nicht angunehmen, bag im erften Fall bie Staatsanwalticaft nicht mit ber genugenben Sorgfall vorgebe. Für bie gweite Frage ftebe es ihm nicht gu, in Bestimmungen einzugelfen, bie ber Reichstag über bie uneingeschänfte Deffentliche feit bei Bablen getroffen bat. Der Titel "Minifergeboll" wird bes willigt, hierauf bertagt fich bas haus auf Dienstag Bormittag.

Der beutiche Laubwirthichefterath

frat geftern in Berlin gufammen. In bem für ihn bestimmten Jahrenbericht bes Musichaffen wird über bie Lage ber Lanbwirthichaft gefagt;

Schon im borigen Jahre tonnten wir für 1897 mittheilen, es ber Landwirthichaft etwas beffer gebe. Wir freuen uns, auch für 1808 bies feststellen ju tonnen. Bur richtigen Murbigung biefer relativen Befferung ift aber gu beachten, bag bie Jahre bor 1897 bie tieffte Depreffion bergeichnen, in ber fich bie beutiche Landwirthichaft jemals befunden hat. Wenn fich bie Landwirth fchaft bon ben Munben aus biefer ungludlichen Beit erholen foll, o genügen bagu nicht einige beffere Jahre, fonbern bagu ift ein bauernber Aufschwung ber gesammten Landwirthschaft in allen ihren Zweigen erforberlich. Gin folder Auffcwung befteht aber weber gegenwartig, noch ift er fur bie nachfte Butunft gu erwarten. Daber ift es ein berhängnigvoller Jeribum, wenn aus ber eingetretenen Befferung ber Berbaltniffe bon ber nicht landwirthichaftlichen Bevöllerung bie Folgerung gezogen wirb, bag nunmehr bie Landwirthicaft in glangenber Lage fich befinbe, bağ fie einen Schutes nicht mehr beburfe und bag fich beghalb bas Gefammtintereffe ber beutichen Ration allein ber Bebung ber Inbuftrie und bes Sanbels zuwenben milffe." Die "Rat.- 3. bemerft hierzu: Es ift uns nicht befannt, bag berartige Anfichten in ber nicht landwirthichaftlichen Bewolferung berborgetreten

In feiner erften Sigung, welcher Bertreter bes Reichs unb ber Bunbesftaaten beimobnten, nahm ber Lanbmirthichaftsrath ben Untrag Marder und Erffa an, welcher befagt, bag bie Buderfteuer allmählich abguichaffen fei. Die Musfuhrpramien in ber gegenwärtigen Sobe find bis gum Fortfall ber Bertebrafleuern beigubehalten. Die Denaturirung bes Buders ift gu bereinfachen und bem benaturirten Buder eine Bramie in Sobe ber Musfuhrpramien aufguerlegen. Much fei eine Befteuerung bes Sarcharing einguführen. Der Differentialgoll für bie Ginführung best beutichen Buders nach ben Bereinigten Staaten ift gu befeitigen. Staatsfefretar Dr. Graf v. Pofabomsty bemertte: 3d freue mich berglich, unter Ihnen gu fein. Es ift ja noch micht lange ber, bag fich bie Landwirthe gu einer feften Drganifation berbunben haben und bamit ben Weg beschritten haben, ber beute einzig und allein geeignet ift gur Erreichung ber wirthichaftlichen Riele und ihrer Bertretung in ber Deffentlichteit. Die beutiche Landwirthichaft verbantt ihrer folibarifden haltung unzweifelhaft icon manden Fortidritt. 3ch wünfche, bie Megierung möchte in ber Lage fein, in Butunft noch manche ber ichwebenben Forberungen ber Lanbwirthichaft gu erfüllen."

Dofnachrichten und Derfonliches.

Die Gemablin bell Rhebive von Megupten ift von einem Cobne entbunben morben (ber erfte Gobn).

Beim Reichstangler Fürften Sobentobe fanb geftern Abend ber erfte große parlamentarifche Abend biefer Seillon ftatt.

Der neue frangoftiche Braftbent Loubet lebt in gliidlicher Che, er hat einen erwachsenen Cobn, ber Ingenleur ift, und einen zweiten fechsjabrigen Gobn. Gine Tochter ift mit einem herrn de Soubepran, einem Richter in Berfailles, perbeirgibet.

Weftorben finb:

Der Romanidriftfteller Dberftabearst a. D. Dr. Bb. Bange, befannt unter dem Ramen Galen (der Jere von St. James, der Jufeltonig u. a.) in Botsbam. — Der Arb. Frang v. Gent-Schweppenburg zu Saus Brettgen bei Malheim a. Rh. — Der Genalspräftbent a. D. W. v. Malgacher in Stuttgart.

#### Rurge Radrichten.

In Berlin ift bie Maul. und Rlauenfeuche unter

ben Beffanden au Mindern im Biebbof ausgebrochen. Der taiferlichen Werft zu Wilhelmshaven ift ber Bau best neuen Linienfchiffs O übertragen, ber im April begonnen

Rommergienrath Silverberg bat aus Anlag bes 26jabrigen

Bestehens ber Bebburger Bollinduft ie ber Arbeiterunter-fingungklase biefer Gesellschaft 10000 M. überwiesen. In einer lehr zahltrich besuchten Beriammlung ber Schauerleute in hamburg wurden bas Stimmen für Avertennung bes Arbeits-nachmeises ber Arbeitgeber abzesteben, 250 bagegen.

Die württembergischen, 200 bagegen.
Die württembergischen gleren ung hat bei ben Landftänden ein Gefen über Bierbeitenerung eingebracht mit einem allgemeinen Berdot der Berwendung von Malssurrogaten und einer
neuen Steneradinfung mit Erleichterung für die Liebnen und mittleren, sowie einer mähigen Höherbelaftung für die größeren Brauereien.
Das Gefeh foll am I. Oftober in Arrift treten.

Die Bentralgenoffenicaftstaffe wirb ibr Befcaftstapital von 40 auf 50 Millionen Mart erhöben. Der Bingfuß bes bon ber Raffe gewährten Rrebits foll am 1. April auf 3& D. D. berabgefest merben.

Der Entwurf bes Gleifchbefcangefebes ertheilt bem Bunbesraibe bie Befugniß, für ausländifches Fleifch, "bas erfahrungsgemäß bermöge ber Art feiner Gewinnung und Rubereitung nicht gefunbbeitsgefahrlich ift," Erleichterungen in ber beboben murben. Um vergangenen Conntag fubite fich herr Clemm Untersuchung zu gewähren. Diefe Bestimmung, Die bem Bunbes. noch frifc und mobil. Er begab fich zur gewohnten Stunde gur Rube

rathe in ber Bebandlung bes amerifanifchen Buchfenfleifches vollig freie Band läßt, erfceint ben Agrariern unannehmbar.

#### Deutscher Reichstag.

Berlin, 20. Februar.

Die Situng beginnt mit einer Meife von Berichten bes Refetenten ber Dablprufungstommiffton. Ofne Grötterung werben für gillig erflart bie Wahlen ber Abgg. Bed-Nichbad, Rahlde, Faller (Bonnborf), Fith-Homburg (Pfalg), Dr. Dietrich Sahn, her-mann hoffmann - Dillenburg, Johannien, Schmidt-Afchersieben, Schraber, Dr. Weißenhagen, v. Mubersbach (?), Migelsperger, Prinz Johenlode-Schillingsfürft (Hogenau-Weißenburg), Bolh (Saurbrücken) und Graf Ranit. Ferner wurden für giltig erflatt bie Babien ber Abgg, Retiner, Miller-Fulba, Miller-Meiningen, Mund-Ferber, Bierfon-Des, Dr. Enbemann, Dr. Göffel-Jabern und Lengmann. Bezüglich ber Bablen ber Abgeordneten Gachfe und Borfter-Sobau beantragt bie Bablprufungstommiffton, bie Enticheibung über bie Bahl auszufegen und ben Reichstangler zu erfuchen, Beweiserhebungen gu beranlaffen.

Es folgt barauf bie Berathung ber Gefegentwürfe beireffenb Civil und Strafprozeforbnung, fowie Bestrafung

falfcher unetblicher Musfagen. Mbg. Rintelen (Centr.) beantrogt die Ueberweisung an die Juftigfommiffion.

Mbg. v. Galifch (tonf.) balt eine Ueberweifung ber Borlage für überflüffig. Abg. Baffermann (natlib.) fann ein Bebürfniß für bie Bor-

lage nicht anerfennen

Staatsfetretar Rieberbing gibt gu, bag gegen bie Borlage manche formelle Bebenten beftanben und motiviet bie Ginbringung ber Borlage mit folgenben Grunben: 1) fei an Stelle bes Boreibes in ber Militurftrafgefehgebung ber Racheib getreien, 2) faben bie verbundeten Regierungen boraus, bag bie Untrage auf Abanberung ber Beeibigung aus ber Mitte bes haufes wieberfehren würben. Es wurde bies nach ber Muffaffung bes Bolles über bie Bebeutung bes Eibes nachtheilig fein, wenn biefe Untrage immer wieberfebren wurben, ohne erlebigt gu merben, 3) ber Umftanb, bag in ber vorigen Geffion bie Stimmung babin ging, die gegenwörtigen Bestimmungen über ben Racheib abzuändern. Gegen bie Ueberweifung ber Borlage an eine Rommiffion bat Rebner nichts einzumenben. Uebereinftimmung in ber Sanbhabung ber Bereibigung fei nothig, wenn bie Regierung fich nicht mirfchulbig mochen wollte an ber Unterschütung ber Eibesform burch bas Bolf. 3ch bitte, bie Borlage im Ginne ber verbün-beten Regierungen zu erlebigen. Abg. Rirfch (Centr.) legt auf religiofen Erwägungen bem Bor-

eib mehr Gewicht bei als bem Racheib.

Abg. Di ille t. Schaumburg meint, bag ber Racheib für ben Richter mehr Gelegenheit biete, Meinelbe zu verhindern. Redner tritt für die Auffebung bes Zeugnifgwangsverfahrens ber Preffe ein.

Abg. Der gfelb (Cog.) befürwortet, ba auch in ben burgerlichen Rreifen viele Atheiften feien, bie Ausscheidung bes teligibjen Elements aus bem Gibe. Er fpricht fich für ben Racelb aus; ben Beugnifgwang ber Preffe milffe man befeitigen. Die Raceibe felen nicht nach einer Schablone, fonbern nach ihrer Erheblichteit gu beurtheilen. Die beutiden Richter festen fich aus ben Rreifen ber Bourgeoiffe gufammen, ihnen feble bas Berftanbnig für bie befistofe Rlaffe.

Bigeprafibent b. Frege rugt ben Angriff auf ben Richterftanb als unparlamentarifd

Mbg. Dergfelb weift folieflich auf bie Dangel ber beutigen Schwurgerichte bin.

Mbg. Bernft orf f.Bauenburg (Reichip.) betont bem Borrebner gegenüber bie Beiligfeit bes Gibes. Abg. Riff (hofp. b. fr. Der.) ift mit ber lieberweifung ber Bor-

lage an eine Rommiffion einverftanben. Bebentlich feien bie Maffenelbe.

Mbg. b. Salifd (tonf.) betämpft biefe lehteren Bebenfen. hierauf wird bie Borlage an bie 6. Rommiffion berwiefen. Sobann verlagt fich bas haus auf morgen 1 Uhr. Tagesorbnung: Bertrag mit Bern, Juftigetat, Gifenbahnetat, Meinere Etais.

## Aus Stadt und Sand.

#### Rommergienrath Dr. Carl Clemm t.

Gin ebel Gefinnter, ein echt beutider Mann ift bon und gefdieben: Dr. Carl Clemm ift nicht mehr! Diefe Trouernachricht, welche geftern Bormittag in unferer Rheinftabt fich rafde berbreitete, fie bat bei Freund und Feind ein Eicho erwedt, bas mie bei einem fcmeren Berlufte, ber Alle betroffen, herborgerufen wieb.

Dem thaten- und in bes Wortes vollfter Bebeutung nuch erfolg-

reichften Leben wurde ein borgeitiges Biel gefeht.

herr Rommergienrath Dr. Carl Clemm ift einem Schlagunfall erlegen. Geit feiner bor einigen Jahren in Berlin erfolgien fctweren Erfrantung mar bie fonft ferngefunbe traftige Ratur biefes willensftarten Mannes bebeutenb gefcwächt. Er batte best öfteren unter beftigen Bergbettemmungen zu leiben, die jeboch jebesmal balb wieber

noch bie Borbereitungen zu einer am Montag Morgen angutrelinben Reife treffenb. Gegen 4 Uhr Morgens feellien fich beftige Serge betlemmungen ein, bon benen er fich nicht mehr erholen follte. Sanie und rubig ber ich teb er geftern fruh um 37 Ubr.

Rommergienrath Dr. Carl Clemm war geboren am 18. Muguft 1886 gu Giegen, mofellift fein Bater Rangleirath toar. Er abfoloffie bas Somnafium feiner Baterftabt, befuchte bas Bolntechnitum in Ratibrube, vollenbete feine naturwiffenschaftlichen Stubien, als beren Spezialfach er bie Chemie ermabite, in Giegen, mofelbft er and promobicte.

Geine erfte peuftifche Thatigfeit entfaltete er in Dannbeim in ber chemischen Fabrit von Elemm-Lennig, er nahm bierauf die Darftellung ber bamals nen aufgefommenen Anilinfarben als Spezialfinbium auf und arbeitete gu biefem Broede wieberholt im Univerfitatilaboratorium gu Giefen.

Unfongs ber 60er Jahre grlindete Dr. Carl Clemm im Berein mit bem bergeitigen Rommergienrathe Engelhorn und gwei anberen Rapis taliften unter ber Firma Sonntag, Engelhorn und Clemm eine Uniline fabrit, welche im Berlauf einiger Jahre in eine Attiengefellicaft unter ber Firma "Babifde Unilin- und Cobafabrit in Lubwigshafen a. Rh." umgewandelt wurde. Ueber 20 Jahre wur ber Beremigte als Diretios in biefer Gefellichaft mit großem Erfolge thatig und wies ihr bie Babnen an, die fie zu ungeahnten Erfolgen führte. Alle er nach feinem Mustritt bortfelbft im Berein mit Rarl Saas (Rommergienrath in Mannbeim) bie Belliofffabrit Walbhof begrunbete und unter feine Leitung genommen batte, bie er bis jum lehten Mugenblide in bee Sand bebielt, ba entwidelte fich auch biefest neue große Unternehmen gu einem Weltgeschäfte erften Rangell.

Gein icharfer Blid, feine roftlofe Thatigfeit, fein eiferner fleif feine reichen Renniniffe und fein lebbaftes Intereffe filr alle gefcaft. fiche Beibatigung lieften feine Mitarbeiterichaft als eine bochft begehrenstverthe ericheinen und fo berief man ihn an bie Gpige ber mannigfacifien industriellen und tommerziellen Unternehmungen, beren Grunbung er theilmeife mit beranfaft hatte. Go mar er theils Born fibender, theils Mitglied bes Bermultungerathes bei ber Pfalgifden Bant in Lubwigshafen a. Mb., ber Bab, Holgftoff- und Poppenfabrit in Obertaroth, ber Ronfolibirten Altalimerte in Westeregeln, ber Bab. Baumwollfpinnerei und Weberei in Rariftrufe, ber Deutscheoftafeitas nifden Gefellichaft in Beelin und ber Rombacher Sutienwerte in Rombach in Lothringen.

Reben biefer reichen und gugleich bie Rrafte eines Mannes aufreibenben induftriellen Thatigfeit fanb Dr. Carl Clemm aber qua noch Beit, fich in ben Dienft best weiteren beutschen Baterlandes, fomle feiner engeren heimalb gu ftellen. Durch bas Bertrauen feiner Mile bilirger wurde er gu gabireichen Chrenftellen berufen, in welchen er ebenfalls Erfpriegliches wirfte.

Die nationalliberale Bartel bat burch ben Tob biefes ihres ber A borragenben Mitgliebes einen fcworr gu erfegenben Berluft erlitten. Mis Borfigenber bes nationalliberalen Bereins entwidelte Beer Dr. Carl Clemm eine organisatorische Thitigfeit, welche bie besten Erfolge ergielte. 2018 1887 bas Manbat im erften pfülgifden Reichstages mabifreife frei murbe, mar Dr. Carl Clemm ber Mann, ber trob ber großen perfonlichen Opfer, bie bie Unnahme eines Manbats berurfacte, muthig in die Brefche fprang und bie Fabine ber Rationalliberalen ebesmal jum ehrenvollen Siege führte. Mit Gefcied und Umficht pertrat er ale Reichstagsabgeorbneter in erfter Linie bie Intereffen bes großen beutschen Boterlandes, aber auch nicht minber bie wirihe ichafillichen Fragen, bie unfere engere Belmath bewegen. Erft bere gangenes Jahr, wo er feiner angegriffenen Gefundbeit wegen leiber ein Manbat jum Reichatog nicht mehr annehmen tonnie, jog er fic mehr bom öffentlichen politifchen Leben gurud, im Bergen aber blieb er ein libergengungstreues Diiglieb ber nationalliberalen Partei.

Dem Stabtraibe von Lubwigshafen gehörte Dr. Carl Clemm als berborragenbes Mitglieb eine Reihe von Jahren an, beffen Rath gu allen Zeiten gerne geborb und bei ben Abftimmungen und Befcluffen ftets aubichlaggebend wur. Much im Diftritterathe von Lubwigshofen und im fanbloirthidaftlichen Begirtsausfcup war ber Berblichens praftifc ibatig. Der Lubwigsbafener Konfumberein gabit ibn gu feinen Begrunbern und wiehingsvollen Borberern,

Und welch ein harmonifches giudliches Familienleben führte diefer fo vielbeschaftigte Mann! Dem mit Marie Clemm, geb. Doff eingegangenen Chebunde maren feche Rinder entiproffen, bie ben Stolg und bad Glud ber beiben Ghegatten bilbeten. 3m traufen Familientreife verbrachte ber Berftorbene ftete bie ibm freigebliebenen Abenbe, in echt burgerlich einfacher aber um fo berglicherer Beife war ber Borfehr unter ben einzelnen gamilienmitgliebern, eine Geltenheit in heutiger Beit?

Die große Bergenfaute best Berblichenen, bie er gu allen Beiten

Tobbi will mich nicht nach haufe laffin", fagte bas Rinb, einen Unflug bon Schilchternbeit, und bann wird mich Mutter Ran Beht begannen feine Lippen ju gittern, und feine Mugen füllten fich ploglich mit Theanen. — "Rümmere Dich nicht um Tobbo" antwortete Ronald bestimmt, "tomm nur mit mir, bann befduge ich Dich. Tobbh ift nur ein bummer hund. Do wohnt benn Dluttet Ran ?" - "Dort beilben", antworfele bas Rind und beutete mit einem fleinen, braunen Finger auf bas Dorf. - 3ft Mutter Ran Deine Mutter?" fragte Ronald ben Rleinen, ber an feiner Band neben ibm ber ging, mabrent Tobby luftig um fie ferumfprang. - "Ich will es nicht", antwortete ber Rnabe und fab Ronalb an.

In biefem Blid und in ber Gorm bes ju ihm aufgerichteten Ges fichtdens lag eiwas, bas Ronald feltfam berührte, Das war fein gtwohnlicher Bauernjunge, feine Eliern mußten bem gebilbeten Stante angehören - irgend eine traurige, fünbige Gefchichte ftand mobl mit einer Geburt in Berbinbung, und ber arms fleine Rerl war .in Roff gegeben" worben, wir man es nannte, zweifellos in ber hoffnung, bag er bie Welt nicht lange mit feinem Dafein befühligen werbe. Ja, je fanger er bie fleine, barfuhlige Gefinlt, bie neben ibm ber-

trottete, beirachtete, um fo mehr wurde er übergeugt, bag er biebmal recht gerathen habe. "lind mas haft Du benn gang allein braufen gethan?' fragte er wieber. - "Ich ging mit Bopph Dowle, um blireis bols für Rutter Ran gu fameln. Wenn ich nicht genug beim beinge bann folagt fie mich. Gieb bier!" er entblößte feine fleine Goulte ind geigte mehrere gang frifche, buntefeothe Striemen auf ber weichen, foonen Sout

Ronald flieg bas Blut in ben Ropf. Er batte Mutter Ran mit seinen eigenen Handen durchprügeln tonnen; aber mit ganz natürlichet Stimme fagte er: "Ich holfe, Du bist doch nicht ein böser Knabe?"
"Ich weiß es nicht, Mutter Kan sagt es", antwortete er mit offen-berziger Riedergeschlagenheit. "Sie sagt ich sei ein tleiner — Teusel. — Da ift sie —", er flammerte sich trampfbast an Konalds Land an. als eine fnochige Frau mit einem rothen Geficht, in einem blauen Raltuntleib und einem gestrichten Shawl um bie Schulter ploglich um bie Ede fam und rief: "Doppg! Boppg! Tommb! Bo ift benn ble junge Rregiur?"

(Worlfehung folgt)

#### Miß Balmaine's Vergangenheit. Roman bon B. Dt. Crofer.

Antorifitte Ueberfegung aus bem Englischen von Bauline Rlaiber.

(Rachbrud verboien.)

(Fortfehung.)

Und nun batte Mrs. Spring, Die felbft eine bagliche, alte Jungfer tear und feine geofe Adjtung weber bor vornehm noch gering batte, genug: fle brummte eiwas wie "ich habe mabrhaftig teine Beit gum Schwagen", bor fich bin und foling ihm bie Sausthure brobnend bor

Rofamond verbeirathet! Unmöglich! 3ch fann es nicht glauben," fante er leife bor fich fin, ofa er fich langfam entfernie. Das war burchaus nicht wahrscheinlich; Die alte Bere wußte ja felbft nichts benn fie fprach boch all "Dig Balmaine" bon Rofamond. Offenbar mar feine Beirath mit ihr gebeim gehalten worben, und ber alte Drache auf ber Treppe hatte feine Ahnung bavon, bag er foeben mit bem Batten bon Rift Balmaine gefprochen batte.

Er ging feht nach bem Wirtbabaus, bestellte fich ein Mittageffen und ein Zimmer für bie Racht. Ginftweilen unternahm er noch einen Spagiergang auf bas Dloor und verfuchte feine Bebanten gu ordnen. Gr befcilog, Mr. Cameron nadgureifen und ihn um Mustunft über bie Fomilie Brice ju bitten. Er wilrbe ibm boch gewiß Rachrichs geben tonnen. Ge felbft batte fich veranbert, Alles war veranbert, nur horton nicht. hier finnben offenbar noch gang biefelben Menichen nor ben Sausthuren, Diefelben Sahne und Suhner und Sunbe fpagterten auf ber fcmalen, alten Landftrage umber, basfelbe ehrwurdige, weige Oferb gog ben Omnibus, und bas Moor fab genau fo aus, wie bamals, als er es gum lettenmal gefeben batte. Er batte benten tonnen, er fei nur eine einzige Rocht abwefenb und bie ichweren Jahre und

Erfahrungen nur ein bofer Araum, eine reine Einbildung gewesen. Aber mo wor Rojamond? Das war die wichtigfte Frage. E mutte und wollte fie finden, dorber gab es teine Rabe für ihn. 200 bier Jahre", fagte er gut fich felbft, all er bie Sonne in purpurner i ift benn bier lop."

Bracht über bem Moor und ber Gee untergeben fab, "vier Jahre, obne ein Bort ober ein Lebensgeichen, bas ift eine lange Brobezeit fur bie Befianbigfeit eines fungen Dabchens von achtgebn Jahren, und fie hatte ibm ja felbft offenbergig mitgetheilt, fle babe feinen eigenen Billen" Er erinnerte fich jest mit einem Schauber an bas, worüber er bamals gelacht hatte. Wer tonnie wiffen, mogu ihre Mutter fie gegivungen batte, und tole fie unterlegen war? Obgleich vier Jahre eine Ewigfeit für ibn gemefen, waren fie boch mabriceinlich für fie, ble bon Fremben und Berehrern umgeben war, mit unbegreiflicher Schnelligfeit borübergegangen. Bielleicht hatte fie ibn tobigeglaubt und batte ibn auch wie einen Tobten bergeffen. Die Frouen find bon Ratur veranberlich, bie Grauen find betanntermaßen unbeftanbig, bie Frauen find unbegreiflich.

Mis Ronalb auf einem langen, icattigen, mit fonberbaren runben Riefelfteinen gepflafterten Weg nach feinem hotel gurudging, ftellte fich ibm ein Aublid bar, ber ihn nicht wenig amiffirte, obgleich er faum geglaubt batte, baf fich beute noch ein Lacheln auf feine Lippen brangen tonnie.

Ein gerlumpter, breis ober bierfahriger Rnabe mit einer offenen Stirne, bunflem Boar, bunflen Mugen und fraftigem feften Rarperbau bertheibigte fich mit einem abgebrochenen Aft gegen einen Sund, eine Mrt bellbraunen Scherrenichleifer, ber bellenb an feine nadten Beine fahren wollte, aber offenbar mehr gum Spiel als im Ernft. Des Rind fiand in bem Bintel eines Thorbogens und einer Bant und nahm bie Sache gang ernft; ber hund aber bellte, fläffte und ichernen mit feinen hinterbeinen ben Sand auf, ober jagte mit luftigen Sprungen berum, mabrent ber Rnabe mit fest aufeinanber gepregten Lippen und einem entichloffenen, angfterfullten Blid - aber feinen Thranen - bas Thier gurudbielt, feinen Aft nach allen Seilen bin fcmang und ben bund mit lauten Rufen einzufchuchtern berfuchte.

"Was für ein muthiger, fleiner Reril" mur Ronnibs erfter Gebante und "welch ein fcones Rinb!" fein gweiter. Trop feines berflidien, schabigen Ungugs, seiner blogen Arme und Beine, sab er mit ben glanzenden Augen, den erhipten Wangen und dem todigen, beaunen Daare außerordentlich bilbic aus. "holla! Du Rleiner! Was gibt's bier?" riet Konald und schob babei den hund auf die Seite, "Was caps:

THE

men.

utdi-

mil

apja.

line.

niez

tion

arm:

tine

11333

302\*

dies.

in

máj

tole

gile

神

ctbe

PERM

DET

III IN

fém

CHA

318

rte

11.073

ean.

nen

itt

em me

Sies

lin

部に

ten

in fconfter Beife beihatigte, mar fprichwortlich geworben. Bir grinnern an bas Jahr 1880, als ein Theil ber Borberpfals burch bas fdredliche hochwaffer verheert wurde, ba mar Dr. Carl Clemm einer ber erften, welcher belfend eingriff und unterftfitte und manche verfallene Lebmbutte murbe burch Gemabrung feiner reichlichen Unterftugung in feftem Steinbau wieber aufgerichtet. Bir erinnein an ben uon ihm mitunterzeichneten Aufruf gur hilfeleiftung für bie Bafferbeschädigten, ber ben letteren eine fraftige materielle Silfe brachte. Die aufopfernbe Thatigleit Clemms gut jener Beit ehrten bie Briefenheimer Burger burch feine Ernennung jum Chrenburger ber Bemeinde und bag fie eine Strafe nach feinem Ramen benannten.

Bahlreichen Arbeitern bat er bie Mittel ju ihrem weiteren Forttommen gewährt und wer ihn in richtiger Beife anging, that bei ibm niemals eine gehlbitte. Seiner hochherzigen Gefinnung bat er im ber Carl : Darie . Clemm : Stiftung ebenfalls beredten Musbrud

Bon Soch und Riedrig geehrt, mar er feinen Untergebenen ein mobrhaft vaterlicher Freund und Berather und erfreute fich in weiten Rreifen großer Beliebtheit,

Seine Bruft fchmudte eine Reihe von Orben; fo mar ibm vom Bringregenten Buitpold außer dem Titel Commercienrath ber Michaelsorden, vom Großherzog von Baben bas Ritterfreug 1, Rlaffe vom Babringer Lowen mit Gichenlaub und vom Ronig von Burttemberg ber Rronenorden verlieben morben.

Trauernd fleben wir nun an ber Babre unferes Freundes, ber gu friib und entriffen wurbe. Danner wie ber Berftorbene find felten. Er war ein ganger Dann, feinen Freunden ein mahrer Freund, feinen Gegnern ein ehrlicher Begner, ber auch im Rampfe ber Wahrheit bie Ehre gab, ben aufftrebenben Talenten in Sandwert, Runft und Induftrie ein baterlicher Freund und Belfer in ber Roth, fur bie Urmen und Bebrangten batte er eine freigebige Sanb. Go mochte er bon ben reichen materiellen Mitteln, bie ihm gu Gebote ftanben, ben richtigen Gebrauch, und er war boch begludt, wenn burch feine bilfe fo mande Thrane getrodnet murbe.

Doge bas gegebene Beifpiel bes eblen Mannes fruchtbringenb und aneifernb wirten, moge bas, mas er in feinem arbeitereichen Leben geschaffen, fortblüben und gebeiben, mogen bie, welche fein reiches Erbe antreten, in bie Fußflapfen biefes Pioniers ber Induftrie freten, bann wird bas Anbenten Carl Clemms, eines ber bebeutenbften und herborragenbften Induftriellen ber Gegenwart, auf bas beste geehrt werben.

Und fo nehmen wir Abichieb von bem theueren Tobten, beffen fterbliche Ueberrefte morgen bem flammenben Glemente übergeben werben. Richt in ber bumpfen Erbe wollte er begraben fein, fonbern nach alter beutscher Baterweise foll fein Bebein in Rauch und Afche

#### Friede feiner Michel

\* Der Grofiberzog folgte gestern Abend einer Einladung bes Diffiziertorps bes 1. babischen Leib-Dragoner-Regiments Rr. 20 jur her & Abenbiafel.

\* Ernennungen und Berfehungen. Der Grofbergog bal ben Stiftungsverwalter Rechnungerath Beinrich Bigmanger in Baben jum Oberrechnungerath ernannt, ben Expeditor bes Landgerichts Rorlsrube, Rangleirath Chriftian Cobnthaler, auf ben Belipunft ber Errichtung bes Canbgerichts Beibelberg in gleicher Eigenschaft zu biefem Gerichtschofe verfest und ben Registraturaffiftenten Bolentin Feuerstein mit Wirtung bom gleichen Zeitpuntte an gum Erpebitor bei bem Conbgerichte Rarleruhe ernannt. Gerner wurden Registraturaffiftent Georg Rraut b beim Canbgericht Mannbeim auf 1. Mai in gleicher Eigenschaft zum Landgericht Karlbrube, Begistraturassischen Rifolaus 3 ößt bei Großt. Ministerium bartstuge, Registraturassischen Rifolaus 3 ößt bei Großt. Ministerium ben Zustig, bei Kricklung ben Zustig, bei Einbgerichts heiter Eigenschoft auf ben Zeitvuntt ber Erricklung ben Eanbgerichts heiberderg zu biesem Gericklund ber Gericklung ben L. Mai 1898 Expediturassischen Gensteht, seine mit Wiebung bom 1. Mai 1898 Expediturassischen Ernst hon e.g. g.e. zum Registraturassischen und Kanzleiassischen Emil Kieblin zum Expediturassischenten bei Großt. Ministerium ber Fußig, des Kultus und Unterrichts ernannt. Revident Wilhelm Suftig, bes Rulms und Unterrichts ernannt. Revident Bilbelm Expeditionsoffifient Bilbelm Rumpf in Leopoldshohe nach Raris.

Bur Die Grrichtung eines Dentmals für Lamen, welches in Mannheim errichtet werben foll, hat ber Rreisausschuß in Baben-Baben ben Betrag von 800 Mart bewiffigt. Die Roften bes Dentmals merben von ben 11 Rreisverbanben bes Grogherzogthums

aufgebracht. \* Echneebeobachtungen. Infolge ber ungewöhnlich marmen Witterung ift ber wenige Schnee, welcher in ben bochften Lagen noch

borhanden war, im Caufe ber verfloffenen Woche fratt gufamme Um Morgen bel 18. (Camftag) lagen beim Gelbberger noch 35 Cmir.; an allen anberen Beobachtungeftellen war bie ge-Schneebede berichwunden

Mulafteich ber Renorganifation bes Rotariatebienftes burfte auch ein Theil ber Rotariatsgehilfen bie langt erburtte auch ein Teil ber Ablatialsgehilten die langt erfehnte eine im gige Auftellung erhalten. Die Regierung beabichtigt nämlich, ben mehrsochen Beitrionen der Rotarialsgehilten Rechnung tragend, eine Ungabl als Bureauassistenten nach Gehalts-Tarif J. Biffer 6 (Anfangsgehalt 1800, höchtigehalt 2100, Bulage 180 Mt nach 2 bezw. 8 Jahren) anzustellen.

Muszeichwung. Landgerichtspräsident Fiefer erhielt an-lählich feines Zbjärigen Jubilaums, als rechtstundiger Beirath der

Oberposibireftion Rariscube, den L preugischen Rronenorden II.

Rlaffe,
Soll der Betrieb der elettrifden Straffenbabnen burch bie Stadt erfolgen ober nicht? Da biefe Frage auch für Manmbeim eine febr brennende in, burfte folgende Mittheilung aus Frantfurt a/M. von großem Intereffe fein:
"Um den Widerftand zu brechen, der in manchen Kreifen

gegen eine Berftadtlichung ber Trambabn vorhanden war, entschloffen fich bie flabtifchen Beborben, ben Betrieb bes war, enischioffen fich die fladitigen Begeroen, den Seiterd bestrambahnunternehmens an die Firmen Siemens & Halste und Brown, Bovert & Co. zu übertragen. Da alle Arbeit dem Trambahnamt zusällt, so zeigt fich die dem Betrieds unternehmern gewährte Zuwendung von 5 Prozent des lleberschuffes (M. 20—80,000 jährlich; als höcht unnöttige Ausgabe. Diese lleberzeugung hat sich allgemein gebildet. Der Bertrag ist auf undestramte Zeit abgeschlossen; doch hat die Stadt das Recht, ihn auf den 1. April jeden Jahres, spätestens eine wallt Paparte porder zu köndigen. Nan diesen Lündige je gwolf Monate vorber, gu fundigen. Bon Diefem Runbiggerecht foll jest Gebrauch gemacht werben; die Rundigung foll nach einem an bie Stadtverordneten gelangten Magiftrats-antrag fpatestens gum 1. April b. 3. erfolgen, damit ber Bertrag am 1. April 1900 fein Enbe erreicht."

Bir empjehlen unferen Stadtoatern bei ber Brufung ber Brage, ob ber Betrieb ber neuen elettrifchen Stragenbahnen burch die Stadt er olgen oder einer Gefellichaft in Bucht gegeben werden foll, Die in Frankfurt a M. gemachten Erfabrungen gu bebergigen.

\* Rationalfeftspiele und Turnericaft. Im Frankfurier Turnverein sprach am Samstag Herr G. Mödel aus homburg über bie geplanten beutschen Rationalfestspiele und bie Stellung ber beutiden Turnericaft bagu. Der Rebner fcilberte gunachft bie Eniftehung bes Gebantens ber Rationalfestspiele, und die schließlich ablehnende Haltung des Ausschuffes ber beutschen Turnerschaft, mit ber er bollftanbig einverstanden war. Die faft hunbertjährige Geschichte ber Turnerei, Die endliche Aufnahme bes Turnens in Schule und heer wurgelt nur im Bolt, nicht andere Gunft hat fie babin gebracht, nur bie eigene rafilofe Arbeit im Bolf. Die "oberen Behntaufenb" fteben beute bem Turnen noch gleichgultig gegenliber, es ift ihnen nicht "fein" genug. Und nun fommen bon biefen oberen Bebniaufend eine Menge Excellengen und andere, um icheinbar bas Gleiche ju wollen, was bie Turnerschaft bon Anfang an angeftrebt bat. Bas aber bat ber Rame bes Oberburgermeifters Abides 3. B. bier in Frankfurt gu Stanbe gebrachte Dag bie Stadiverordneten fich nach ber beutfchen Turnerichaft richten wollen. Die Befte ber Turner follen ftufenweife für bie befferen mittleren und beften Rrafte fein, bie nationalfestfpiele aber wollen gleich mit ben beften Rraften beginnen. Ihre Gefte finb nicht für bas Bolt, fonbern für bie Leute, Die einmal acht Tage lang Festbummler und Bufchauer fein wollen und tonnen, für bie Durchführung ber Leibesübungen felbft aber nie etwas thun werben. Es handelt fich auch um die wichtige Frage, bag bie Führung in ben allfeitigen Leibeslibungen in ben Sanben ber beutschen Turnerichaft verbleibt. Gie ift beute ein Banges, fie foll nicht ein bienenbes Glieb in ber Rette bes Gangen fein. Die Sports tommen nur fur bie erfte und befte Jugenbfraft in Betracht, bas Turnen faft für bas gange Leben, Der Gebante ber allfeitigen Durchbilbung bes Rorpers, bie Ermoglichung ber Beiheiligung auch bes geringsten Mannes an ber Turnerei muß hochgehalten werben. Gine Befprechung Inupfte fich nicht an ben mit großem Beifall aufgenommenen Bortrag. Man will abwarten, was bie Gesammiturnerschaft beschließt, und bann erft Stellung nehmen.

Bortrag bes Biarrere Raumann. Bir vermeifen nochmals auf ben heute Abend im großen Saalbaufaale ftattfinbenben Bortrag es herrn Pfurrers Raumann, bes befannten Gubrers ber Rational

foglaten. Beute Abend 8%, Uhr veranftaltet ber Mannheimer Diefterwege Berein in ber Aula ber Friedrichafchule (U 2) einen Bortrogsabend, ju welchem herr hofrath Dr. Mer magen als Redner gewonnen wurde. Das Thema lautet: "Ein Besuch in Bompejt." Der Eintritt ift fur Damen und herren frei. Bir machen hiermit unfere Lefer auf ben Bortrag gegiemend aufmertfam.

und zwei Dal berbeirathet, aus ber erften Che ftammte ber Brafibent ber Republit, Gein Geburishaus lag in einem ber arbeitsfamften Biertel ber Stabt Baris, im Faubourg St. Denis, und trug bamals die Rr. 71. Das haus eriftirt noch gegenwärtig. Es ift eine Art Bienenstod, in bem eine Angahl von Industriellen haust. Gine Mietherin, Madame Martin, die bas haus seit mehr als 30 Jahren bewohnt, hat die Eltern Faures genau getannt. Sie erinnert sich, baß fie bie erfte Etage nach bem Sofe gu inne hatten. Der Bater und bie Mutter bes gutunftigen Staatschefs ernührten fich von ihrer Sanbe Arbeit und beschäftigten gleichzeitig mehrere Gefellen. Geine Jugendzeit verlebte ber berftorbene Prafibent auf bem Canbe. ber Rlofterschule trat er ins Lyceum von Bauvais ein, mo fich feine Eltern vorübergebend aufhielten. Dann besuchte er eine getverbliche Schule in Jury-sur-Seine, in ber bie lebenben Sprachen gepflegt wurden, ohne bag bon flaffischen Studien bie Rebe war. In ber Unftalt verblieb ber junge Foure bis gum Rahre 1860. Rachbem er fo mit einer Erziehung ausgeruftet war, bie bor Allem bas praftifche Leben ins Auge faßte, fdidte ibn fein Bater nach England. Dort ernabrte fich Felix Foure felbft und gwar mit bilfe von frangofifchen Unterrichtsftunden. Er fant jedoch an London wenig Gefallen und fehrte nach 2 Jahren nach Baris gurlid. Gein Bater verschaffte ihm eine Stelle bei einem Leberbanbler Ramens Dreget. Da ibm bas Sanbwert gefiel, ging Foure, um fich beffer auszubilben, nach Amboife, too er als Gerber bon ber Bife auf biente. Damals war er ein lang aufgeschoffener Menich, bunn wie ein Streichbolgchen und ohne Unflug bon Bart. Die Fuße in Solsichuben, Die Lenben mit einer groben Schurge umgürtet, verrichtete er bie Arbeiten, wie feber Unbere und batte mabrend ber 18 Monaie feiner Lehrlingsgeit alle Befcmerlich feiten feines Berufes gu toften, Die befonbers im Winter gunahmen, wenn est galt, bas Gis bes Fluffes ju brechen und, mit ben Fugen im Baffer fiehend, Die Felle berandzuholen. Mit feinen Arbeitsgenoffen ftanb fich Faure febr gut. Dag ibm fein bamaliger Lebensabichnitt recht gut gefiel, bat er baburch bewiesen, bag er fich noch fputer in seiner Gewerbetracht photographiren ließ. Am Sonntag gab er fich mit bemfelben Eifer wie in ber Borwoche ber Arbeit, ben Bergnigungen bes Sports bin. Un feinen Aufenthalt in Umboife fnüpft fich eine Spisobe, die für fein Leben bebeutungsvoll wurde. Er verliebte fich in bie Richte bes Maire von Ambolfe und führte fie als Frau beim, Wegen bieser heiraih mit Fraulein Bellnot hat er spiler viele Ungriffe aushalten millen. Gein Schwiegervater, ber Abvotat Belluot, wurde wegen zweifelhafter Gefchaftsgebahrung verurtheilt und feine Che getrennt.

- 3m Ballon fiber ben Canal La Manche. Gine fehr intereffante Buftballonfahrt fiber ben englifden Canal, bei ber auch

Den 3. Chrine ber atabemifchen Borgrage eröffnete geftern Abend im Stadtpartiaal Derr Rechtsaumalt Dr. Fredrich gurtt von bier mit einem folden über "Die Grundzüge bes handelbrechts, gefchichtliche Ginteitung und ber Raufmann und die Berma", welcher Bortrag fich als Unfang bes vom Borftand in Auslicht genommenen juriftifchen Collus ermies. Rebner erörterte junachft Die Grundguge bes Sanbelerechts, nachbem er ben Unterfcbieb gwifchen ber Sogials bes Danbelsrechts, nachdem er ben Unterschied zwischen der Soziale und der Rechtswissenschaft erlägt und unterzog sodann die wichtignen geleglichen Bestimmungen aus dem Gebiete des Handelsrechts einer näheren Grörterung. In einer inappen Stizze schiederte sodann herr Dr. Pürst die Entstehung des Handelsrechts, das auf dem römischen Recht berude, welch' legteres noch heute die Grundlage alles modernen Rechtes bilde, doch sei es mit Rechtssänen germanischen Ursprungs dirchsetz, denn die alten Römer hätten ein besonderes Recht sie den Dandel nicht gesannt. Der Ursprung des modernen Dandelsrechts sei im Mittelalter zu suchen, dort entfinnden die taussmännischen Sorvorationen und bier müsse gleichfalls die Entstehung des Wechtels bervorgeboben werden, der um zene Beit liebung des Wechfels hervorgehoben werden, der um jene geit bereits vorkam Dauptsächlich in Italien hatte sich das Sandelsrecht ausgebildet und nach und nach auf fast alle europäischen Golfer ausgebreitet, so daß schließlich im Antang der Eler Jahre unseres Jahrhunderis ein Dandelsrecht in Brait trat, welches fich von dem anderen bestehenden Rechten wesentlich interschiede. Im Jahre 1900 trete für das gange beutiche Beich ein einbeitliches Civilrecht in Kraft, aber trogoem habe man auf den Fortbestand des Sandelserechtes nicht verzichtet. — Redner geht sodann auf die einzelnen Grundzüge des Dandelsrechtes naber ein, erflärt die bervorragenden Bestimmungen bedfelben, erlautert bie einzelnen Begriffe mie Sanbeld. geschäft und Firmenrecht und Anders mebr. Es wurde ju weit führen, wollten wir auf die einzelnen fachwissenschaftlichen Andführungen best geschähren Redners des Raberen eingeben, doch so viel musten wir sagen, daß herr Dr. Fürft es vortrestlich verftante, bas etwas trocene Thema durch eine große Angabi aufgesührter Beifpiele aus dem praltifchen Leben ju murgen. - Bu bedauern mar es, bag ber intereffante Bortrag nur ein fo ffeines Aubitorium angelockt batte, wo doch bas Thema für jeden Raufmann ein bocheintereffantes fein muß und auch thatfachlich ift. - In feinem nachften Bortrag wird Derr Dr. Burft "Die Dandelsgeichafte im Allgemeinen"

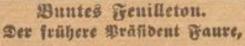
" Der Ebangeliiche Arbeiterberein felerte legten Conntag Abend in ber "Raifergutte" fein 8. Stiftungefeft, verbunden mit feiner biesjabrigen Raiferfeier. Rach mufitalicher Ginleitung (Rapelle Gallion) und nach bet Begrüßung ber Beriammlung durch ben Borsihenden, Herrn Schmezer, etoffnete ber Bortrag eines Mitgliebs ber Jugendabtheilung Schillers: "Graf von gabsburg" ben ersten, spezifisch patriotischen Theil der Feier, herr Professor Dr. Behagnel gedachte in einhalbstündiger Rede unseres Anifers, in dem er in sachlicher Erwägung und gerechter Priling der Ersahlungen diese erten Jadticher feiner Regierung ansstützte, daß Das beutiche Bolt, fpeziell auch bas evangelifche, Grund babe, bemt Raifer Bertrauen entgegengubringen, baft ber Schatten, ber burch bes "Reichsschmieds" Bismard Entlaffung zwischen Kaifer und Bolt gestellt wurde, geschwunden fei, und dag tron Stumm's Ginfing Die Befürchtung unberechtigt fei, Der Raifer babe bie Februarerlaffe bes Jabres 1890 für immer vergeffen. Es fei vielniehr Grund jur hoffnung vorbanden, der Raifer werbe feine Berfprichungen einlofen. Rach außen habe Raifer Wilhelm II. bas beutiche Boll in würdiger Weife vertreten und die beutsche Machistellung, eine nothwendige Grundlage ber Wohlfahrt und des Wohlfahndes ber Nation gesichert und geforbert. Ein mit innerer Theilnabme aufgenommenes Doch und den Raiser ichloß die gedankenreiche Bede — Es solgte unter der wohlbewährten Leitung des Derri Haupriehrer Maner der Chor der Sängerabtheilung: "Wie könnt' ich Dem vergessen!" und sodann die Aufführung des vaterländischen Jestspiels "Aus großer Zeit durch Ritglieder des En Ard. Gen Pusikvortrag für Zither und Bioline, dargeboten aus den Reichen der Jungen, leitet zu dem ameiten Teil des Beites über. Derr Stadtplatrer von Schöpffer bei iprach ben Berein hinfichtlich feines evangeilich-chriftlichen und vater-landischen Zwedes und feiner Aufgaben für die Arbeiterfache und ermunterte eindringlich ju fleißiger Mitarbeit an ben Bestrebungen besfelben. Der Chor: "Buruf an's Baterland" und eine febr ge-lungene Boffe ichlog bas fowohl erhebend als gemuthlich verlaufene Geft. Beffiger von Jagbhunden, Tedel, Fogterriet, machen wir

barauf aufmertiam, Dan ber Berein ber hunbefreunde babier fur Mittwoch, ben 22. b. Dt., eine Borfahrung Diefer Maffen in's Muge gefatt hat. Da auch Richtmitglieder Die Berechtigung haben, ohne jede weitere Berpflichtung, ibre Dunde bei diefer Gelegenholt bewerthen gu laffen, fo tann ber Befuch ber Geranftaltung, welche Abends bald 9 Ubr im hofgimmer ber Relauration jum "Bilben Mann" ftattfindet, nur empfohlen merben.

\* Baffionefpiele in Mannheim, Im großen Cofinosoale veranftaltet, wie wir icon ermannt, die altbavrifche Gaffionespiele gefellichaft am Mittmoch, 22, Februar, ibre erfte Mufführung. große Berfohnungsopfer auf Golgatba wird in 19 Scenen burch 48 Berfonen bargefteut. Direttor Alleich hat hiezu felbft einen bem beiligen Gegenstande entsprechenden Text verfaut, Kollume und Deforationen in hiftorifch getreuer Beife geschaffen, überhanpt Alles bem Gegenftanbe entsprechend reichlich ausgestattet. Alleroris murben die Aufführungen, wie wir aus bem Attefibuche ber Direttion erfeben, gelobt und aufe Befte empfohlen.

\* Gin geriebener Schwindler murbe babier in ber Perfon bed Schreibers Reuter aus Mosbach verhaftet. Reuter erlieft ein

Quftfteuerinftem, bas aus einer Rombination bon Gegel und Schlepp. tau besteht, in Berwendung fam, beschreibt ber Englanber g. Laurence Swinburne. Die Abfahrt wurde bom Rruftallpalaft in Conbon une 11 Uhr 38 Minuten Bormittags bewertstelligt, bie Landung erfolgte in ber Rabe von habre um 4 Uhr 35 Minuten Rachmittags, fo bag bie gange Fabrt 5 Stunben weniger 3 Minuten in Unfpruch nahm. Der Beg über die See selbst betrug 70 Meilen, die in 2 Siunden und 36 Minuten zurückgelegt wurden. Un der Fahrt beihelligten sich Swindurne und Percival Spencer, der als der beste Asronant Englands gilt. "Es war ein falter Morgen", sagt Swindurne, "als Spencer mit seinem "Lot go" das Signal zum Loklösen der Errika gab. In zwei Minuten hatte unser Strothord, der die Größe eines Omnibusch hatte eine Gabe von 1900 Sah versicht Der Alle. Omnibuffes botte, eine Sobe von 1200 guß erreicht. Der Rebel, in bem wir aufgestiegen waren, murbe leichter und lichter und war nach furger Zeit einem herrlichen blouen himmel gewichen, von welchem und bie Sonnerstrahlen mit sommerlicher hite erwärmten. Ich war lein Reulling in Luftsahren, aber so rasch hatte mich das Ballongefühl, dem Reiner, der je eine längere Ballonjahrt unternommen hat, entgeht, das Gefühl der absoluten Abgesondertheit von der übrigen West, noch nie ergriffen. Es in ein einenthilmliches Gefühl der absoluten in eine kantillen der Gefühl der absoluten bei der Gefühl der absoluten bei der geschilmliches Gefühl der der geschilmliches Geschild der geschilmliches geschild der geschilmliches geschild geschild der geschild g nie ergriffen. Es ift ein eigenthilmliches Gefühl, bas beraufdenb wirft. Wir woren balb auf folder Sohe - 2600 fuß - bag bas Geräusch ber Erbe nur bumpf zu und herauftlang, so bumpf, bag est bie Empfindung der Abgeschloffenheit noch vermehrte. Obwohl wir rasch mit dem Winde fubren, war der Eindrud doch der absoluter Undeweglichteit. Unser Ballon war, da wir auf eine längere Reise dorbereitet waren, mit so bichten und schwer zu bewegenden Bentilen zur Ausftrömung bes Gases verseben, bag wir biese während ber Jahrt selbft gar nicht benuten, sondern zur Regustrung der Sobe nur Ballaft benühten. Unfere Steuerdorrichtung bestand aus einem 18 Quadratfuß breiten Gegel, bas an einem Bambusrobe am Ranbe unferes Rorbes angebracht mar, mabrent bas Chleppptau bon ber anbern Geite nieberhing. Es tann leiber nicht gefagt werben, baf unfere Erfahrungen irgend einen Schlug auf bie gunftigen Chancen bes tubnen Norbpolfeglers Anbree geftatten. Es war uns nicht möglich, mehr als eine gang leichte Abmeidung bon ber berridenben Binbrichtung gu ergielen, aber bon einer richtigen Gelbftbestimmung ber Gaber tonnte bei unferer Borrichtung, Die ein genoues Duplifat ber Anbred'fcen mar, leiber feine Rebe fein. Rurg nachbem wir Guffer Downs paffirt batten, fant unfer Ballon fo, bag bas Golepptan bie Geistlippen pon Beacho Seab faft fireifte, aber eine traftige Entlerrung bon Ballaft fenbete und bet ber Blobb'ichen Signalftation wieber 900 Buff in Die Bobe. Muf bober Ger mar bie abfolute Stille befonbers bemertensmerth. Der fonft fo viel belebte Canal fchien abfolut verlaffen. Richt einmal einem Bogel begegneten wir. Bebn Minuten bor 3 Uhr geigte





ber fo jab verftorbene, beffen Bilbnif wir anbei geben, ftammt aus einer fleinburgerlichen Familie. Gein Bater war Stubffabrifant I jum erften Das bas bon Unbree auf feiner Rordpolfabet benührte I unfer Unerold, bag wir und auf einer Boge bon 5850 Fuß befanden.

worin er eine tautionsfähige Bertauferin für ein Bapieraus Maing auf bie Stelle Gie ichrieb eine Offerte und erhielt fagenbe Antwort, morin ihr gerathen murbe, Die Raution gleich milgubringen und die Beit ihrer Antunft mitzutheilen. Das geschah, allein das Mabchen verpaste den Zug und das war ihr Glad. Alle Re anfam, war ihr gufunftiger Bringipal nicht da. Sie fragte nun mach dem ihr angegebenen Papiergesimäft, allein ein solches war imbetannt, auch auf ber Boliget mußte man meber von einem folchen Geschäft, noch war ber Name bes "Armgipale" betannt. Man schöpfte man Berbacht, baß ein grober Schwindel vorllege. Die Polizet sahndete nach dem Ausgeber des Inserals und als folder entpuppte sich der in Btannbeim wohnbaste Reuter. Derselbe wurde verhaftet.

Daurhmaftiches Wetter am Mittwoch, ben 22. Febr. Ueber gang Guropa liegt noch immer ein glemlich gleichmäßiger Bochbrud mit dem Maximum von 770 mm über Polen und den öftlichen Brovingen Breugenst. In golge best fcmachen Luftornetgefälls ift bie Rebelbildung außetorbentlich begunftigt, und jugieich bringt bie schwache Luftftromung aus Often tuble Temperatur. Das vielfach neblige, aber trodene und auch zeitweilig, menigftens in ben hobenunfgeheiterte Better wird fich voraussichtlich am Mittwoch

und Dounerftag fortfeben.

#### Aus dem Groffierjogtlimm.

Deibelberg, 20. Febr. Der Brafibent ber hiefigen Banbelb. tammer, herr Beibig, ift von feinem Umt gurudgetreten, weil es ibm nicht möglich war, die Rammer nach außen fo gu vertreten, wie er wünfcte. Ale Borftand ber Reichsbantnebenftelle ift er bier an fem Bureau gebunden. Derr Weibig mar früher Gefreidr ber Dambeletammer, bor gebn Jahren wurde er beren Beafibent. Best tritt er wieder in Die Gefretarftelle gurud, Prafibent murbe pert Rati Dirfc, ein alterer Derr, ber früher eine Gerberei und ein Beber-geschäft betrieben bat und jest als Privatmann lebt. — Samftag Abend fand im Majeum ein Zentommers jur Zeier bes bojabrigen Dottorjubildums bes Geb. Rathe Better ftatt. Bon ben Reben war bie intereffantefte bie bes 77jabrigen Jubilars, eines Mannes von anerkonnter geiftiger Rapagitat und erftaunticher torperlicher Ruftigfeit und Brifche.

Beibeiberg. 30. Gebr. Der 28 Jahre alte Rnecht Rarl Albrecht, bei einem biefigen Cambwirth bebienftet, wurde von einem Bieth auf ben Leib getreten, Un ben Bolgen biefes Trittes

tft ber Bebauernswerthe verftorben.

#### Pfali, Bellen und Umgebung.

\* Maing, 20. Febr. Die Berhandlungen gwifden Stabt unb Rriegaminifterium wegen Erwerbung von Rafernen baben begüglich gweier Rafernen zu einem befinitiven Abidlug geführt. Das Uriegaminifterium hat bem biefigen Gouvernement bie Mittheilung zugeben laffen, bağ es mit bem feitenft ber Stadt gemachten Borfchlage ein-berftanben fei. Es betrifft bies uorerft bie Schloge und bie Glocismartifujerne. Die beiben Rafernen geben in ben Befig ber Stadt Aber, bafür wirb ber Militarbeborbe Terrain von 60,000 Quabratmeter am Barbaroffa-Ring im Werife von etwa 1,000,000 M gur Berfügung geftellt. Es foll bort eine Raferne für ein ganges Infantexteregiment erbaut werben. Die Berhandlungen gur Erwerbung ber Welfdmonnenfaferne, ber Militarbaderei, ber Lappenhaustaferne unb bes Militarichlachebaufes in ber Reubrunnenftrage burfien ebenfalls balb jum Abichluffe gelangen. Der Gefammipreis aller ju erwerbenben militarifden Gebaube innerhalb ber Stadt beträgt eima brei Dittionen Mort; nach Mogun bes Gelanbemerthes bat bie Globt ungefabr 900,000 M aufgubringen.

\* Florebeim a. D., 20. Gebr. Um Conntag Abend hörte man am jenfeitigen Mainufer Silferufe. Der Bachter ber fistalifden Sabre fuhr binilber, trof aber Riemanben mehr an, nur einen hut u. eine Signere fant er an ber Ueberfahrniftelle bor. Man bermuthete anfünglich einen Ungfüciefall, feht berlautet aber, bag ein 26jahriger Buriche Rantens Gifcher aus bem benachbarten Wider an jenem Sonning mit Burichen in einem Wirthabaus zu Raunheim in Streib gerathen und von ben Raunheimern bis gur Fabre verfolgt worben war. Bon feinen Berfolgern in bie Enge getrieben, foll er bann in ben

Fluß gerathen fein. Die Untersachung wird wohl Licht in ben millerimfen Gall bringen.

#### Buort.

Aufballmati. Am vergangenen Conntag fanb ein Betifpiel amtichen ber i. Wannicaft bes Mannbeimer Guftball-Bereins und ber bes Mannbeimer Funball-Club "Biftoria" fratt. Gleich nach Beginn beafeiben machte Biltoria einige icone Borftobe, welche aber von ben Bads bes Bereins gerüntgewiesen murben. Rach 20 Minuten gelang es bem Berein burch einen Freiftoh ben Ball in bas Goal ver Biftoria ju ichleubern. In ber 2 Salftime tonnte Berein sochmats ben Ball burch bas Goal ber Biltoria treiben. Biftoria ndes vermochte crop eifrigem Zufammenfplei feinen Goal ju erringen, da fich feitens des Gereins ein befanntes Manöver einschlich, namlich bas Bufammengieben aller Krafte um bas Goal. Bon Seiten ber Bittorin wurden 13 Cornen getreten, gegen 4. bes Bereins. Refultat 2 : 0 Goal zu Gunften bes Mannheimer Bugballvereins.

#### Cageononiakeiten.

Mus bem Jahresbericht bes fächfifden ganbesmebiginalfelleglums ift gu erfeben, bag im Ronigreich Gach fen, bem Elberabo ber Rurpfuicher, bas Gebeimmittelwefen und ber Rurpfuicherfominbel in hober Billithe fteht. In 6 Mebiginalbegirten war die Zahl ber Rurpfufder fogar größer all bie ber Aergie, in einem fomen 6.1 Rurpfufder auf nur 4.7 Aergte (1). Rein Biebfinn auf Diefem Gebiete ift traf genug, ber nicht bennoch Glaubige fande. Eine Leichenfrau furirte fogar mit Leichenwafd,maffer, mit beffen Bertrieb fie ein glangenbes Gefchaft unterhielt. Gie glaubte felbft an bie Birt. ibres Mittels, benn fie wandte es bei ihrem Schwiegerfohn gegen bie Trunffucht an.

- Much im Rorben Deutfalanba flinbigt fic ber Friibfing an. Das "Memeler Dampfboot" fdyreibt: "Die erften Fruhlings-

Ginige Minuten nochher war unfer Rorb gang nabe bem Baffer und unfer Schleppton gang in bie Gee gelaucht. Dier verfuchten wir bie Segelvorrichtung nicht obne Billd, nur war bie Ratte fo intenfio, befonbers ba uns gelegentlich Spripmellen noch mit unwillfommenen anten Douden begoffen, bag wir nur mit Mibe bie nithigen Sanbe arbeiten verrichten fonnten. Bebn Mimten vor 4 Uhr maren wir fo nabe ber Rufte, bag wir, um bie frangofifden Allppen gu ilberfeben, tuchtig Ballaft abwerfen mußten. Wir thaten es in fo ausgiebigem Muge, bag wir beld bornuf bie bochfte gobe erreichten, welche wir über-baupt auf unserer Fahrt erzielten, numlich 7000 fuß. Sier faben wir bie herrlichften Wolfeneffelte, bie fich bas menichtiche Auge malen Boll flummer Bewunderung fegelten wir in diefe großen Maffen, bie bicht wie Schneeberge ichienen, mit berrlichen Burpurtanbern, beren ftrabienben Bloth bas Weiß fast buntel erscheinen ließ. Unfer Geift war beraufcht von ber 3bee ber Unenblichkeit bes Welfalls und boch erfullt bon bem flolgen Bewußtfein, bag menfchlicher Dille und menfchiche Erfindung fo über Die Rrufte ber Ratur triumphiren founten. Unfere Landung murbe turge Beit fpater 14 Meilen bon habre be-wertftelligt. Wir fanfen burch Deffnen ber Gasbentile von einer hobe bon 6900 Buft um 4 Uhr 10 Min. ju 2000 Fuß um 4 Uhr Min. und um 4 Uhr 35 Min. hatten wir unferen Unfer feft in ben Mderboben gebohrt. - Biberle - Linbart.

Geht ben Richter fich erheben, Um voll Meisbeit Recht zu fprechen: Daß Du Dich gewehrt um's Leben, Dar ein frofbares Erfrechen, Und fo fünbiges Beffreben Duft ich mit Gefängniß rachen. Als ein Deutscher mußt Du eben hüten Dich vor solchen Schwächen Und mußt rubig Dich ergeben 3n's Grichlogen und Erftedent Denn ein Recht, in Prag gu leben, haten gang adein bie Lichechen

Soten find, mabrend mir noch immer auf ben Winier marten, bereits wefened, bie erften Lerchen find bereits auf bem Juge nach Avrben beobachtet worben. Gleichzeitig find auch bie erften Staure eingetroffen Es fpielen auch an fonnigen Stellen bie Muden. Da feblen und nur noch bie Commergafte für ben Winter und bann: Addio Riviera!"

- Finangiell gar nicht folecht geftellt finb bie Conboner Beiertaften manner. Sie machen vielmehr in ben Stragen pon Lonbon ein febr guies Gefchaft. Rurglich machten zwei junge Sanblungsbefliffene ben Spag und ftreiften mit ber Orgel Gub-In acht Stunden hatten fie eine Einnahme von 2 Bftrl. 1 # 19 d ergielt (alfo über 40 of). Gur bie Diethe ber Orgel hatten

In Bar.te. Due ift Oberft Parifot, Rommanbeur bell

94. Inf. Regte, in Bolge eines Sturges vom Bierbe, geftorben. — Amflich wird bie Bahl ber bei bem Gifenbahnung lud in Poreft (Beigien) betroffenen Berfonen auf 22 Tobte, 30 fcmer und 50 leichter Bermunbete angegeben. Die Unterfuchung hat fest. gestellt, daß der and Omerbrain kommende Gilgog burch einen Unfall im Bonnel von Gramont mit 25 Minuten Berfpätung in Forest ankam und daß der Lokomotivsührer wegen des dichten Nebels die Signale nicht bemerft batte Ber Lolomotivführer und ber Beiger, ie im Angenblid bes Bintretens ber Ratuftrophe, nachbem Bremfe in Thatigteit gefest mar, von ber Mafchine abgefprungen waren, behaupteten por ber Untersuchungsbeborbe, Die Signale feien geöffnet gemefen, die Stationsbenmten erffarten bagegen, Colomotive führer und Deiger hatten fich geiert. Der Rebel mar übrigens fo bicht, bag man bochftens funf Meter weit feben konnte, Der Bufammenftoft mar fo britig, bag ber Colomotive bes Gilginges pfort ber Scharnftein abgeschnitten murbe. Sie brang alsbaun in ben letten burch teinen Badmagen gebedten, bis auf ben letten Blag gefüllten Bersonenwagen bes Bersonenzuges, gerschmettecte ibn vollentanbig und bobrte fich auch nach in ben vorlehten Bagen, beffen Infaffen von ben vorbern Rabern ber Lofamotive germalmt murben. Unter ber Bolomotive lagen gruppermeife bie ichredlich verftimmeiten Beichen. Unter ihnen fand man vollie unverfehrt bie Schullehrerin von Bal, nachbem fie brei Stunden unter ben Tobten gelegen batte. Um bie Beichen bergen gu tonnen, munten bie Trammer ber Wagen über fie hinweggezogen werben, woburch bie Beichen nochmals verftummelt Mehrere Bufchauer murben ohnmachtig. Giner Frau mußte, um fie unter einem Made ber Sotomotive hervorgiehen gu tonnen, ein Bein abgefägt werden; fie ftarb eine Stunde fpater Mehrere Berabgefägt werden; fie ftarb eine Stunde fpater wundete, Die nicht febnell gu bergen maren, baten unter ben Trilmmern, fie gu tobten. Gine große Babl ber Opler find Beamte, Arbeiter und Schuler, bie jeben Tag nach Bruffel fuhren.

- In Ellrich am Bart ernidten zwei Kinder, die mit Streich-bolgern gefvielt hatten. Die Eltern waren ausgegangen.
- In Motsteben bei Grantenhaufen wurde ein graff-licher Raubmord verübt. Der Oekonom Maller, feine Frau und

amei Rinber murben burch Beilbiebe arg verftummelt in ihren Betten vorgefunden. Der Gelbichrant mar ausgeraubt, Durch Sturg in einen Schacht find auf Beche "Scharn-

horft" bei Dortwullo brei Wegin vernigfudt, einer blieb fofort tobt.

— Bi Effen fuhr ber Expressig Rollo-Berlin auf bem Sauptbehabofe wegen flutten Webels in einen rangirenben gag hinein. Berfonen murben nicht verleit, dagegen brei Bagen bes Rangierugs

- 3n Bonn murbe megen Unterichlagungen (40.000 Mart) ein fruberer Ggmnafiallebrer, ber Buchhalter in einem großen Seiben-

geschafte gu Rrofelb geworben mar, verhaftet,

#### Cheater, Anuft und Willenfdiaft.

Theater . Rachricht. Den verebrl, Bellbonnenten bleibt ibr Borrecht gin ber am Donnerfing, ben 28 Februar, fiatifindenben Borfiellung ,Gotterbammerung" (Baftfpiel ber gr. Gulbranfon) bis Dienftag, ben 21. gedraar, Abends b. Uhr, gemahrt. Die Ansgabe ber vorgemertten Gintritistarten erfolgt Mittwoch, ben 22. Februar, Rammittage von 8-5 Uhr

Die Mannbeimer Oper in Rarterube. Die Rarteruher Blatter aufern fich insgesammt febr anerfennend über bas Maunheimer Gufemble-Gaftfpiel und tonftatieren einen fchonen Erfolg. Die Bab. Sbitg, beginnt ihr Referat folgendermaßen: "Ein Sprichwort fagt befanntlicht "hinter bem Wond wohnen auch noch Beute" und wir fagen bas für diejenigen, welche eina geglaubt haben mogen, man muffe ben Mannnetoter Baften mit nachfichtigem Bobinollen begegnen, nachbem man bas icheinbar toftvarfte, was unfer Thealer gu bieten vermag, nach Mannheim gum Bewundern geschieft hatte. Der Gefammteinbrud, ber geftern gemonnen werben mußte, mar ber eines ernfthaften fünftlerifden Bollens und Ronnens, von bem bie Beiter amobl wie die Darfteller befeelt find und die einbeitliche Schulung und bas ausgeglichene Susammenspiel find gleichfalls nur gu loben. Bas Orchefter ift zwar in ben Blotinen bunner befest ale bas unferige und bat nicht bie gefättigten Mangfarben, bie ber Rarieruher Generalmufitbirettor aus feinem Enfemble herausgubolen verffeht, allein es ift eine madere Dufiferichaar, von echt funftlerichem Empfinden auf die fich jeder Dirigent verlaffen tann, Konnte man an herrn Soffapellmeifter gang er jene Umficht und Ritbe erkennen, die ben erfahrenen Rapellmeifter auszeichnen und fich bei feiner DirettionBireife unmillfürlich an unferen unpergeffenen Rucget erinnern, fo war est gerabegu eine Frenbe, herrn Orchefterbirettor Schufter gu beobachten, wie er die Balletmufit mit einer anfeueroben Energie birigiete und ben anmuthigen Ruthmen und Molobien ein Intereffe und eine hingebung gumandte, die fich mancher Rollege und Rapellund eine hingebung guranter, die fich manicher Rottege und Rapell-meifter jum Bulter nehmen tann. Die Ausftattung wie das Bu-fammenspiel im Ballet und in der votaufgegangenen Oper machten bem techn. Direktor herrn Auer und herrn hit bebrand, der alls woolerfahrener Opernregissent der Bahne unseren befreundeten Deftetreich entftammt, fowie ber Mannheimer Balletmeifterin Braulein Danite alle Chre."

Die "Rarisruber Beitung" befpricht bas Delibes'iche Wert als eines jener echt-jrangonichen Werte, bie, ohne gu langerer und infimerer Befanntichaft anguregen, beim erften Begegnen burch bie elegante Tournure, burch allerband entgudenbe getinheit ber musi-kalifchen Totlette und burch ein außerftes Raffinement ber Koletterie einen gemiffen Beig anguben, Gerne unterhalt man fich ein paar Stunden mit ber Gojellenaugigen, annuthigeelegischen und so egotisch buftenden Brahmanen-Tochter Latme, gumal wenn biefelbe gefanglich bustenden Brahmanen-Zochter Latme, zumal wenn dieselbe gesangisch und darstellerisch so vortressisch wiedergezeben wird, wie das geptern durch Frau Frora geschah". Die Wedergabe des Wertes, die in der vorzüglichen Leistung der Frau Frora gioral, verdiente durch aus die ledhaste Anerkennung, die das Pudlikum an den Alrschlüssen mit enthukaklichem Beisall und vielsachen Gervorreien der darstellenden Witglieder zum Ausdruck brackte. Veden Frau Fiora, zu deren Besich wir die Mannbeimer Oper beglickwünschen müssen, leisteten Derr Döring als Rilatantdo, Frünlein Wagner als Mallifa, Früulein Dima als Ellen; Derr Erl als Gerald, Derr Kromer als Friedrich und Derr Rüdiger als Habi derschen und zum Theil sehr Erfreuliches und die gut inscennte und hübich ausgestattete Oper townte sich sonach unter reger Betheiligung der klangvoll singenden Choese und des ziemlich geschmackstelligung der klangvoll singenden Choese und des ziemlich geschmacks theiligung ber flangvoll fingenben Chore und bes giemlich geschmad-voll operirenben Balletes recht wirtfam abipielen. Das Orchefter fpielte anfangs etwas berb, fcbien fich aber bann beffer in bie after ftifchen Berhaltniffe bes biefigen Saufes einzugenohnen und mir haben am Befammillange, wie an ber Golo-Bioline bes Beren Kongertmeiftere Schufter und an ben hubiden Leiftungen einzelner Dolablafer rechte Freude gehabt." Die Bab, Breffe fcpreibt: An erfter Stelle verbient gemacht

Die Bab, Press schreibt: An erster Stelle verdient gemacht haben sich Frau Fiora und derr Döring. Frau Fiora bes in der Atteirolle Alles: dramatisches Spiel, schweizenden Wollaut der Stimme, die sie mit vollendeter Kunst in Koloraturen und Lieder Stimme, die sie mit vollendeter Kunst in Koloraturen und Lieder Spielung zu behandeln wußte und echte Junerlichteit des Bortrags. Berr Döring, dier aus seinen Dagen-Galispielen wohlbekannt, übertras in der Grahmanen-Rolle sich selbst. Eie Stimme klang mächtig und bestimmt und würdevoll waltete er als Priesser und Rächer seines seierlichen Amtes. Derr Erlass Gerald schion etwas indisponirt, hielt aber tapser aus. Lakme's Duett mit Gerald wie worher dasseinige mit ihrer Bertrauten Mallita (Frl. Wagner) klang wunderschön, Auf's beste trugen seiner noch in den kleineren Rollen die Damen Dim a. Düblich und Roller, sewie Berr Rollen bie Damen Dima, Dabid unb Rofler, fowie Berr

Orchefterbirefter Goufter intereffirte bad Bublifum dneibiger Berve, fdreibt ber Lanbesbote, Dirigirte Berr Schufter schneidiger Berve, schreibt der Landesbote, drigtete der Schuner die Zänze, der nothwendigs innige Connex zwischen Bühne und Orthester ging mit einen Augenklich verloren. Mit dem hiesigen Ooltbeater schweint übrigens das Mannheimer Doftbeater in Bezing auf das Ballet eins geneinschaftlich zu haben: das Alter zu ehren – eine gewis auerfennenswerthe Mexime, die wir aber dein Ballet nicht angewendet wissen möchten." Der ichöne Erfolg bes Ballets wird auch von den übrigen Alaitern konkahrt. Dieses Ballets wird auch von den übrigen Alaitern konkahrt. Rarisruber Big, ihre Beiprechung) hat allen Theaterbeluchern jebenfalls ernftliche Sochachtung por bem Birten ber Rachbarbutme abgewinnen muffen, und man wird gelegentlichen weiteren Gaftiptelen bes Großbergoalichen Sofe und Nationaltheaters Mannheim nunmehr gewiß mit erbobtem Sutereffe entgegenfeben - gumat bas Befannie werben mit Berten, Die ber hiefige Spielplan nicht aufweift, burch folde Gaftipiete ermöglicht werben tann.

Es ift für unfer Runftinftitut febr erfreulich, bag bei bem Raris. ruber Publifum unfer Enfemble bie gleich begeisterte Aufnahme fand, wie bas Karlsruber bei ben Mannbeimern. Baraus tomen wir etfeben, bag es bei une nicht fo fcblecht bestellt ift, wie einige Roroler es immer finden wollen, und bag aud wir bier in Maunbeim un ete Gotter haben, gu benen wir beten tounen, wenn wir nur mollen. Der hauptreis im Beben wie in ber Runft ift eben bie Abwechstung und auch bas icheint in Rarisruhe wohlthuend gewirtt gu haben, we unfere Scharen mit Ferbinand ganger einen Sieg erfochtes

Das Rarfonber Gaftipiel in Mannheim bat, wie wir boren, auch einen iconen finangiellen Erfolg ergielt. In ber Morgenver ftellung betrug bie Einnahme 2190 M. Abends 4060 M. Die Mann heimer Oper brachte aus Rarlerube eine Ginnahme bon 2000 off n

Spieipian ber vereinigten Stadttheater gu Grantfurt a. Bt. Opernhaus, Dientiag, 21. gebr.: "Die Muierwedung best Logarus". Dralorium in & Theilen von Beroft (gum erften Male unter Leitung best heren Kapellmeifter Dr. Rotten berg, Dierauf: "Gatterbammerung", 3. Alle "Siegfried". Donnerftag, 25.: "Carmen". Freitag, 24.: "Der Operaball". Samftag, 25.: "Der fliegende Bollander". Sonntag, 26.: Nachm.: "Der Oberfteiger"; Abenbo: Bum erften Mais; Mattes Balcone", Oper von Gerla

Abends: Zum erften Maie: Mittes Falonie", Oper von Gericht,
Schaufperlog, d. Dienflag, 21. Februart: Die Befreiten'
a) Sittliche Forderung, b) Abschied vom Regiment, c) Die Lein Mittwoch, 22.: "Das grobe Demb". Bonnering, 23.: "Jägerbin! Freitig, 24.: "Heroftrat". Samftag, 25.: "Zum erften Rale: An der Sonnenleite". Luftspiel von Blumenigal und Kabelburg" Sonntag, 28.: Rachm.: "Circusteute": Abends: "Auf der Sonnel seite". Wontag, 27.: "Bollenfleins Lager", "Die Piccolamint"

Allfred Reifenaner bat ben Saal Bechftein, ber in Diefer Wode ben unglaublichften Rlavierftumpereien hatte bienen muffen, wieber ju Woren gebracht, und wie Stein gemeifelt war biefer hanbel - faji ihne Pedal mit schier unglaublichen Mobifitationen im Tonichlichte, fast batte Ion, mit bem Reifenauer Sanbel fpielt, ift feine Stiffererei - er ift wirflich ftilgemaß. Auf mich wenigftens bat er nach allem fichern Bethue in ben Concerten ber vergangenen Boche mie ein erfrifchenbes Bob gewirft. Heber wie bief Wragie, über welche Liefe und Borfie bes Ausbruds Reifenoner übrigens verfügt, mo fe am Plage ift, bas geigte icon fein Sanbu, fein Mogart und noch mehr fein Schubert. Die Banberer-Phantofte ift feit langer Beit nicht is gebort worben. Reifenquer veranftaller noch zwei Rlavierabenbe; to iefen Titanen unter ben Rlavlerfpielern nicht gebort bat, mirb obne-

Die Gebentfeier, welche bas biefige Softheater am 16. febe, ju Ghren feines Stiffiers, bes Rurfurften Rari Theobor veranfialieie, fand nicht, wie eine biefige Zellung ihren Lefern mittheilte, infolge einer von biefer gebrachten Anregung, fonbern, wie wir erfahren, auf

Beranloffung bes herrn Oberburgermeifters Be'd flatt. Peau Ellen Gulbranfon, bie beute in ber VII. mufit. Alles beinie als Gefongufoliftin mittoirft, bat fich in berboltnifmagfin furger Beit einen gang bebeutenben Ramen als Rongerts und Bubnentangerin ermorben. Gie befuchte bas Conferbatorinm in ihrer Baterflab Stodbolm, ging bann noch Paris, mo fie unter Leitung ber Marchef bre Gefangaftubien vollenbete. Dier teat fie fpater auch jum erften Mal mit großem Erfolg als Rongertfangerin auf. Geitbem ift fie in vielen großen Stabten aufgetreien und ift vom Publitum wie von ber Kritit gleichmäßig gefeiert worben. Wor Allem ift es bie Bulle und ber Wohltlang ihrer iconen Stimuse, mit welcher bie noch funge Runftlerin die Bergen iber Buharer erobert. — Frau Gulbranfon ift fest entichloffen fich burch fein feftell Engagement gu binben, fonbern nur bon Beit gu Beit an erften Rongertinftituten und Bulinen aufe

Jim Berliner Deutiden Theater wurbe Georg Birfdfeltavierallige Romobie "Pauline" mit getheiltem Erfolge gegeben. Der Beifall übermag und war berbient; ben Jifchern miffiel offenbar bas fogenannte Mitien, nämlich bie Welt ber Dienfiboten, Pferbebahntutider, Schneiber und tanggewohnten Garbe-Rurafflere. Lehmann mar als Rodin Pauline ausgezeichnet. Die beiben erften Aufzüge, bie in ber Schilberung ber Charaftere und ber Gilbrung bes Dinlogs gefchieft, aber allgu meit ausgeführt finb - man batte fie obne Dube gufammengieben tonnen -, fomie ber Schluf fpielen in ber Riiche. Der britte Uft geht in einem Tanglotal ber Bafenbaibe bor, wo es gwifden ben eifersuchtigen Berehrern ber Rochin gu einer großen Prügelei tommt, ber burch bas Ginfchreiten ber Boligei ein enbe gemacht wirb, ein Effett, ber im Deutschen Theater mit breiter Realiftif gur Freude ber Unbanger Birfchfelbe ausgeführt murbe.

Im Berliner toniglichen Schaufpielbaufe bat ein neuts berghaften Beiterteitserfolg gehabt, ber im mittleren att am fart-

"Die Befreiten", ber Einafterenflus von Otto Erich Sarleben, begegnete bei feiner Erftaufführung in Frantfurt a. M. lebe faftem Intereffe, befandere fanden "Die fittliche Forberung" und "Der

haftem Interesse, besonders fanden "Die stilliche Forderung" und "Der Abschied vom Regiment" parten Beifall, indeht ersolgte dei lehteren Stüd und der "Lore" auch lehhafter Widerspruch.
In München sand üm Samstag die Erstaufsührung des Björnsonschen Schauppiels "Kaul Lange und Tora Parkberg" statt. Der lebensoolle zweite Aft mit seiner Satire auf politische Parteigetriede hatte starten Erfolg; der britte Alt wurde durch das vorzügliche Spiel des Fräulein Heefe (Tora) und Herrn Schneider (Lange) gekalten.
Emil Zauers erstes Auftreten in den Bereinigten Staaten dat sich zu einem betspiellosen Trumph gestaltet. Die Presse nennt ihnernmittig den größten dort se gehörten Planischen und die Begeisterung des in Ovationen wettelsernden Aublitums spottet jeder Beschrend. Der Rünstler wird nur 40 Konzerte in den Hauptstidten der Union

Der Runftler wird nur 40 Rongerte in ben Sauptfläbten ber Union

Das Schaufenfter-Theater ift bie neuefte Berbinbung, bie bie beiden oft so nahverwandten Begriffe: Kunft und Geschäft eingtgangen find. Der Ort der "That" ift diesmal London. In ben
jüngften Tagen erzählte man sich betanntlich die als mahr verdürgte Geschichte von einem Remorter Möbelhändler, ber in seinem Schaufenster restameflichtig eine beritable Hochzil seiern ließ. Die Engländer find in berartigen Fällen von bewunderswertsber Gelehrigtett, und fo fand benn ber Amerifaner in Conbon febr balb Rachabmer, die ihn in der Art der neuartigen Reffame sogar noch übertrumpften. Gine Seldenfirma fiellte jängst in ihre Austage eine bildhübsche Bertläuferin, die in ben tostbarften Stoffen bes hauses einen — Serpen tinentang ausführte. Gin Cammetbanbler ließ in ben munberbaren Cammetgemanbern gur Freude ber Baffanten feine fammtlichen Angestellten in Shatespeares Gestalten vorbeibestliren — ein eletirisches Projektion Nicht warf babei seine Strahlen auf die mit Preisen versseinen Rostilme Für die nachste Moche fündigt ein Trifotsanteine Nordlime Hir die nachste Moche fündigt eine Arifotsahre eine gange Quadeille an, die von Tängerinnen in seinem Schausensten nubgeführt werden soll. Dier hofft man allerdings auf den Einspruch der Polizei, die im Namen des guten Geschwacks eine Gratisvorhelung wie diese verdieten und dem geschäftstüchtigen herrn den zum selben Bies verdieten und dem geschäftstüchtigen herrn den zum selben Bies Ukranden Wes über die mirfliche Schaublihne zeigen dürfst. Rromer zum Gefammigelingen bei. Bhantafieen ber Polizei, bie im Ramen bes guten Befchmads eine Gratisvorftellun und bas nachfolgende phantaftifche Zangbild "Bhantafieen wie biefe verdieten und bem geschäftstüchtigen herrn ben zum felbe im Bremer Rathsteller" unter mnfitalifcher Leitung bes herrn Biel fuhrenden Weg uber die wirfliche Schaubildne zeigen burfte.

#### Menete Magridten und Celegramme.

Bien, 20. Febr. Die "R. Fr. Br." melbet: Coloman Stell nahm ben Auftrag gur Bilbung eines neuen Rabinets unter ber Borausfehung an, bag es ihm gelinge, ein Rompromig mit ber Oppofition ju Stanbe gu bringen. Erft wenn bies gefcheben fet, werbe bie Ernennung Sgell's gum Minifterbra-Sbenten auch formell vollzogen. Gollte bas Rompromig nicht ge-Mingen, bann lege Szell ben Auftrag in bie Sanbe bes Raifers

Dien, 20. Febr. Der Raifer übertrug Coloman Gjell bie Rabinetsbilbung. Coloman Szell naben bie Brufibentichaft an, er wird morgen bie einfitweilen eingestellten Ausgleichsberhands lungen mit ber Opposition wieber aufnehmen. Banffp batte Bejervarn empfohlen; biefer foling jeboch feinerfeiti Coloman n. Segli vor. Es fcheint, bag gwifden beiben Staatsmannern fcon fruher ein Einvernehmen bestand, welches vielleicht bie eigentliche Urfache fur Banfins Mildtritt gewefen ift. Die Ernennung Gzells wird namentlich bon ben fonfervatiben Oppofitionsparteien mit großer Befriedigung aufgenommen. - Coloman b. Szell außerte, er habe fich erft nach langem Comanten gur llebernabme ber Rabinetsbilbung entichloffen; er hoffe. Rufacs feinem Rabinet gu erhalten, fobag außer Banfin etwa nur Beregel gurudtreten burfte.

Bon tichechischer Seite wird gemelbet: Die bom Minifterprofibenten als Leiter bes Minifteriums bes Innern für bie politifchen Beborben und bom Juftigminifter fur Die Juftigbeborben Schlefiens ausgegebenen Inftruttionen liber ben Bebrauch ber Sprache find auch auf bie Finangbehösben ausgebehnt worben.

Dien . Beft , 20. Febr. Gine Berfammlung ebangelifcher Burger ju Gjarbas erflarte fich gegen bie Prebigien in ungarifder Sprache. Die Berfammlung wurde hierauf aufgeloft. Paris, 20. Febr. In ber Deputirtentammer erfolgte eine lange Jänkerei über bie nationale Feierlichkeit ber

Beftattung Faures. Die Untrage ber Regierung murben fchließ-Ho angenommen; bie Rammer wird fich in corpore nach bem Elpfee begeben.

Der fruhere Burgermeifter von Algier, Mar Regis, und ber berantwortliche Rebafteur bes "Antiquif", Philippi, wurden beute vom Schwurgericht bes Jerebepartements wegen Prefvergeben, ber Berberrlichung bes Morbes und ber Blünderung In Reben, bie fie in Berfammlungen gu Paris und Algier gebalten hatten, abgeurtheilt. Die Angetlagten waren nicht erfdienen. Der Gerichtshof berurtheilte fie in contumaciam und swar Max Regis gu brei Jahren Gefangniß und 1000 Franten Gelbftrafe, Bhilippi ju acht Monaten Gefangnig und 1000 Granten Gelbftrafe.

Die frühere Ronigin bon Mabogastar, Ranobalo, berließ mit Gefolge am 1. Februar La Reunion und foll jest in Algier in-

Mernirt merben.

Paris, 20. Jebr. Die Bureaus mehrerer Gruppen ber Linten ber Rammer beichloffen, fich getrennt gu bem Minifterprafibenten Dupun zu begeben, um feine Aufmertfamfeit auf bie Norbwenbigteit gu lenten, einer Wieberholung ber Rundgebungen bon geftern und borgefteen borgubeugen. Der Minifter bes Junern ift entichloffen, febe Rundgebung, bie bie öffentliche Ordnung ftoren tonnte, ju unterbruden, und traf bie beftimmteften Anvebnungen in biefem Sinne. - Bie guberlaffig verlautet, entbalt bie morgige Botfchaft bes Prafibenten eine Gielle, Die Die guverfichtliche Erwartung ausspricht, bag bie Drepful-Affaire balbigft eine befriedigende und beruhigende Lofung finbe.

- Mithen , 20. Febr. Bei ben Bahlen jur Deputirienfammer erfitten bie Delpanniften eine allgemeine Rieberlage. Dieselben werben in ber neuen Rammer wahrscheinlich nicht mehr als 30 Cipe erhalten. Delpannis wurde in Gorinna als einziger ber bort aufgestellten belbanniftifden Ranbibaten gewählt. Dan glaubt, bag bie Tritupiften in einer Stärfe von eine 120 Mann

in ber Rammer ericbeinen. Bonbon, 20. Febr. Der "Times"-Rorrespondent in Remport telegraphirt, in Bafbington erwarte man offenbat, baf bie Schwierigteiten megen Samoa burch bie Diplomatie be-

hoben werben. Bonbon, 20. Febr. Robert Borter, Spegiol-Rommiffar ber Bereinigien Staaten für Ruba und Porto Rico, ber nach Gurapa ge-tommen war, um bie Bollfrage ju finbiren, bat fich geftern nach Beutschland begeben. Er ertfarte einem Bertreter bes Reuter ichen Bureaus in einem Interbiem begligtich ber Sanbelsbegiebungen gwifthen Amerita und Deutschland, es tonne bon feinen Schwierigfeiten auf banbelspolitifchem Gebiete gwifchen Deutschland und Amerita bie Rebe fein, ba, abgefeben von England, Mimerita mit feiner anberen Dacht butd engere vermanbifchaftliche Banbe vertulpft fet, als mit Deutschfant. Die Gingelintereffen in ben Lanbern fonnten auseinanbergeben aber eine ebrliche Drufung ber Sanbelebilang beiber Rationen weife gefunde Buffanbe auf und gebe beiben Theilen mehr Unlag gur feeube, tle gur Bennruhigung. Bon autorita erlart, bag die Regierung ju ber Reife Borters nach bem Rontinent

triner Beglebung ftebe. Mande fier, 20. Febr. In einer Berfammfung ber Spinnerei-abeiter wurde befchioffen, in ben allgemeinen Musftanb zu treten, beffen Beginn auf ben 25. Marg fefigefeht ift.

Dabrib, 20. Febr. General Rios erhielt ben Befehl, de Raumung gu beschieunigen und gleichzeitig bie Barnisonen ber Rarolinen, Marianen und Palauinfeln abgulofen und fie für brei Monate mit Lebensmitteln gu verfeben. Mus biefem Ralag murbe, wie ber Imparcial melbet, von Reuem Die Roftgeligfeit bes Unterhaltes biefer Befahungstruppen erortert. Dit Minifter neigen ber Unficht gu, bag es am beften fei, biefe Bestungen zu verlaufen, ba fie weit mehr tofteten als einbrächten.

- Die Einnahme von 310.310, nachbem fast bie gange blubenbe Stadt in Flammen aufgegangen ift, fagt man feinenwege als einen Grfolg ber Ameritaner auf, fonbern lebiglich als einen Beweis bafür, mit welchen Schwierigfeiten fie gu tampfen baben werben. Denn 310-310 ift gerftort, aber nicht übergeben worben.

Ranea, 20. Febr, Bring Georg eröffnete beute bie Rattonalverfammlung und legte ihr ben neuen Entwurf ber trefifden Berfaffung jur Genehmigung bor.

Rembort, 20. Febr. Der "Sheriban" ift geftern mit 1850 Mann über Suez nach Manila in See gegangen.

20 afbington, 20. Febr. Der Befehl gur Entlaffung von eine 16 000 Freiwilligen ift ertheilt worben. Der Befehl bezieht fich auf alle Freiwilligen in Amerita und auf bie in Cuba befindlichen brei Regimenter. Der Bestand ber Urmee wird bierburch auf 110 000 Mann berabgefest.

Changhai, 20. Jebe. Wie es beift, wird Pring Beinrich im Mai die Miffion in Gubichantung befuchen. Der Ingenieur Silbebrandt erhielt telegraphifche Rachricht, Die erfte Babn gu bermeffen und ichleunigft gu beginnen; bie Bweigbabnen werben balb folgen. Ein Sonbitat bat bereits begonnen, Roblenlager angutaufen, im Frühjahr foll ber Betrieb beginnen.

#### (Brivat . Telegramme bes "General . Auzeigers")

Brüffel, 21. Febr. Dem ploglich fier eingetroffenen herzog von Orleans wied die Ablicht gugefdrieben, am Tage ber Leichenfeier Faures bie frangofifige Grenge gu überfcreiten. Andere Blätter verzeichnen bas Gerlicht, ber Bergog von Orleans habe Italien verlaffen, weil er bom Konig humbert infolge einer Rebe in San Remo biergu erfucht wurde. Gegenliber ber geftrigen Rammerrebe bes Sozialiften Defeante, welcher bebauerie, bag bie Umgebung Faures, obzwar berfelbe Freimaurer einen Briefier holen fieß, ertfarte Rabinetsbirettor Le Gall in ben Blättern, Faure habe ihn bei vollem Bewußtfein gweimal gebeten, nach einem Beiftlichen gu fciden.

Beigenfels, 21. Febr. Die Rohlengrube Louife bei Theisten ift bis auf bas Ofenhaus ganglich abgebrannt. Men-

den find nicht berlett.

#### Wür das fehr bedürftige goldene Bodgeite. Jubelpaar Soffmann

gingen bei und ein: Transport 15 M., von B. R. 50 M. (Papter-gelb), von Bl. 1 M., von P. J. 6 M. Summa 79 Mart. Weitere Spenden ffir die hochbetagten armen Leute nieumt gern Die Grpebition bes "General-Mugeigere". entgegen

#### Mannheimer Handelsblatt.

Der Commargmaiber Bantverein bat in gorrach unter bem Ramen "Biefenthaler Bantverein", Filiale bes Schwarzwalber Band vereins eine Zweignieberlaffung gegrundet und mit ber Leitung berfelben herrn Bofef Gruber, ben feitherigen Gefchaftsführer ber

Magbeburger Lebens Berficherungs Befellfchaft. Much im Johre 1898 bat fich bas Gelchaft wieber erfreulich geftaltet. Es waren ju erledigen: 7287 Antrage über Dt. 25 159 183 Rapital und M. 29 905 Rente. Ausgefertigt wurden 5497 Policen über M. 19 000 888 Kapital und M. 28 068 Nente und der reine Zuwachs des Bersicherungsbestandes betrug: 2184 Policen über M. 10 117 847 Rapital und M. 8506 Rente, so daß sich lehterer Ende 1898 auf 66 708 Policen über M. 169 102 848 Kapital und M. 328 782 Mente belief. In der Unsallversicherung erwöhte fich der Berficherungsber finnb auf 19911 Bolteen fiber BR. 55 714 691 auf den Adderfich, Br. 140 963 247 auf den Juvaliditätsfall und Br. 44 470 tägliche Emischädigung für vorübergebende Erwerdsunfähigteit. Die Prämiens Emnahme dieser Abtbeilung betrug eiren M. 400 600.

Courobigtt der Plaunbeimer Börse (Produtten-Börse)

17.50-17.75 | Bafer, ruffifcher 15.50-16.28 Beigen pfille. nordbeutscher 18.—19.— Theobolia 18.50—18.75 " norbbenticher " württemb. Alp -.--18,-Saponilla Girta xumanifcher 17.75-18.25 am, Winter Chicago II 17.75-18.-17.50-17.75 " amerit." H 80.—90.— 2Balla 2Balla 17.78-18.-Ranfas II Californier 17.40-17.50 La Plata Remen

Roggen, pfals. " ruffifcher 16,25-16,50 rumanischer bel Baggon - .-- 65.50 norbbenticher -Petroleum Jas ft. mit 20", Lara - 22.50 16.25-16.50 amerif. Gerfie, hiertanb. Betrol, Baggons - 22.-Ruff, Betrol, fr. Faß - 21.60 ungari de Betrol. Baggond -.- 21 .-Berfte rum. Brau --Bafer, bab. Weigenmehl | Str. 00 0

Woggenmehl Rr. 0) 25.50 1) 22.50.
Weigen matter, Roggen etwas niederer, Gerfte ubgeschwächt, hafer und Mais ruhig. 27.— 25.— 50 1) 22.50.

Mann b eim, 20. Febr. Die Stimmung war abgefcmacht bei geringer Raufluft. Breife per Tonne of Rotterbam: Saronsta M. 140-fab, Subrufilicher Weigen M. 128-139, Ranfas I. MR. 197.50, Ranfas II. M. 129, Redwinter M. 184, Milwaute M. 181, Rener La Plata M. 128—184. Ruffischer Roggen M. 118—120, Weltern-Roggen M. 121. Mais miged M. 80—82, La Plata-Mais M. 83

Dis 84. Ruffifche Futtergerfte Dr. 95. Weifer amerit. Dafer Dt. 120. Ruffifcher Mittelhafer M. 116-120, Prima ruffifcher Dafer 21, 122

Tabat. Der lette Theil ber fubbentichen Tabafernte, namlich bie im baperifchen Oberlande in ber Gegenb von Bandan bis jur elfaiffichen Grenge gewamfenen Brobnite, ift. nunmehr erledigt. Der Bertauf Diefer Tasate vollzog fich rafcher, als man allgemein glaubte vorausjagen zu tonnen. Es war dies die Folge des Auftrefens einiger sudoenticher Fabritanten, welche Posten dis zu 7000 Bentner aufnahmen, Räufe, die nach Auss fage ber betreffenben Rehmer mehr fpetalativer Ratur find und weniger für den eigenen Bedarf berechnet. Auch Spelalanten, welche in ben Broduttionsorien felbft ihren Bohnfit haben, Bauern, welche in den Produktionsorten seldst ihren Mohnsig haben, Bauern, Getreidehändler, Müller u. f. w. betbeiligten sich am Einkauf, sodaß gut die Hälfte des eiren 60 000 Cent.er betragenden Luantums in Spekulationshände überging, während die undere Hälfte in den Besig des legieren Tadalkandels kam. Die Zurückbattung des Legieren ist motivit durch die dei norddeutschen Fadrikanten benehende Absneigung gegen daprische Tadale, welche die Käuser gewöhnlich burch zu kräsiges Lualität abschrecken. Die Breise demogen sich in der Pfalz zwischen 14—24 Wark. Das Berwiegen der Breisdauer Tadale lit in flottem Gange. Die gur Wange gebrachten Waaren zeigen unbestrettbar, daß ber Winter durch feine Genchtigfeit und Kalte seine Schuldigfeit gelban hat, und die Labake als vonständig gelaugt betrachtet werden können, und zwar grundlicher, als bies in irgend einer Gabrit durch Aufenchten und Greffen der Tabake möglich gewefen mare. Diefes Entlangen hat ben Bortheil, ban bie fetten Benandtheile fuft vollftandig aus bem Blatt entfernt werben, woburch die Tadate leicht auf der dand find und auch bezüglich des Weischmads und Brandes fich als verwendbar zeigen. Dagegen sind auch die Rachtheile des Entlaugeversagrens zu bemerken, nämlich brüchiges, sprodes Blatt. Jumerhin werden die badischen Ober-länder Tadate voraussichtlich mit zu den bevorzugseiten Gewächen Diefer Ernte jablen. In Ser Alfaffer Borblatt (Rebut) haben 30 40—50 Mt. per Centner fermentlit, per Sommarfieferung glemlich bei beutende Abschliefe vollzogen. In alten Tabalen berricht rege Nachtrage nach leichten Einlagelabalen, sowie nach Ablatieinlagen, Rippen geschäftstos, nommell aberseeriche ca. 8 Mt., Pfalzer B Wart.

grantfurter Effeten-Societat vom 20. Hebr. Ociterrich. Kreditaltien 232.H. Diskonto-Kommandit 201.80. Barmfadter Vank Iddl.O. Nationaldant 148.10. Handeligefellschaft 168. Südd. Jumos-bil.-Alf. 116.50. Serliner Sank 116.20. Sproz. Voringiesen 27.10. Sproz. Merikaner 26.20. Sproz. do. 18.20. kproz. Spanier 54.10. Nors-thern 81.60. Merikanen 144.30. Solihard-Afficen 144.40. Schweiger Central 142.10. Schweiger Nordolf 1804. Schweiger Union 78.50. Juroz-Simpion 88.40. Aprox. Mallenger 66.20. Active from 18.50. Jura-Simpion 88.40, Oproj. Staltener 96.20, Geltenfirchen 189.70, Darpener 185 50, Dibernia 192.30, Doerfchief, Gifen 153, Goifen 299.70, Darpener 185 50, Dieenta 19230, Oberfattel, Erlen 155, Editon 299, 10, Schutert 244 80, Ungar. Eiettr. Aft 152,30, Chem. Fabrif Golden-berg 193,30, Eichweiter 215,50, Helios 170,80, Bad. Hader 53,50, Albert 188,40, Beighingt, Hemmer 142, Borfe 160,50, Eisfentrichener Gustant 20,50, Beiner flettr. 166,20, Chem. Fabrif Brannheim 178,80, Pilpert 129,20, Köin. Glettr. Altten 131,90, Friedr. Hitte 168,50. Bei rubigem Bertehr blieben die Rittags-Schlingturfe ziem-

lich gut bebanptet.

lich gut bedamptet.

Biebmauer in Maunheim vom 20. Jebr. (Antlicher Bei richt der Tirektion.) Es wurde bezahlt fur 50 I.a. Schlachtgewicht: 70 Och fen a) vollstellchige, ausgemäßtete höchten Schlachtwertbes böchliens 7 Jahre alt 64—68 M., b) junge fleischige, nicht ausgemäßtete, und ältere ausgemäßtete 62—64 M., a) mäßig genährte junge, gut genährte ältere ds—62 M., a) gering genährte jeden Aiters ds—58 M. bi V il en (Farrent): a) vollsteischige böchnen Schlachtwerthes 00—68 M., b) mäßig genährte jüngere u. gut genährte Altere do—06 M., a) gering genährte füngere u. gut genährte kliber und Kübe): a) vollsteischige, ausgemäßtete Färsen, Kinder böchten Schlachtwerthes 62—66 M., b) vollsteischige, ausgemäßtete Kübe höchten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren 56—60 M., a) altere ausgemäßtete Kübe und wenig gat entwicklite jüngere Kübe, härfen und Kinder dd—60 M., a) mäßig genührte Kübe, härfen und Kinder dd—68 M. ibi Kai ber: a) feinste Waste (Bolmi-Blait) und beite Saugläber 00—80 M., b) milliere Maste (Bolmi-Blait) und beite Saugläber 00—80 M., b) milliere Maste und gute Saugläber 00—76 M., a) gestinge Saugläber 00—76 M., d) ältere gering genährte (Fresier) 00—00 M., d) ältere Wasse und gute Saugläber O0—76 M., a) gestinge Saugläber 00—76 M., d) ältere Wasse und jüngere Raltvanmet 00—00 M., d) ältere Wassemantet von den genährte (Fresier) 00-00 M. O Schafe: a) Mastammer und jängere Mastammel 00-00 M., b) diere Wasthammel 00-00 M., a) mäßig genderte Dammel und Schafe (Merzschafe) 00-00 M. 854 Schweitue: a) vollkeischige der seineren Kassen und Deren Krengungen im Allerdiss zu 1/2, Jahren 60-60 M., d) seinen und Geren Grengungen im Allerdiss zu 1/2, Jahren 60-60 M., d) saien und Geren 60-00 M. Er wurde bezahlt sur volls Stüd: 00 Auguspferde: 000-000 Od., 67 Ardeitspferde: 100/1000 M., 20 Pferde zum Schäackten: 80-80 M., 27 Milchführer 150-400 M., 0.00 Jertelt: 0-00 M., O Ziegen: 00-00 M. Busumen 1989 Städ. Größieß schen Sonst mittelhäßig. Det Besammunsah der vorigen Woche derug 2836 Städ.

Waller fland &	nadri	difen	Don	1 197	Inno	Kth	riler.
De gelftationen Datum;							
vom Mhein:	1 16.	17.	18.	19.	20.	21.	Beinerhungen
Rouftang	1000	1000	DANIE	Real Property	8,10		THE REAL PROPERTY.
Waldhut	2,91	9.19	2.15	2.12			THE RESERVE
Siningen			1,85				91558. 8 IL.
Stehl	2,67	2,61	2,60	2,56	9,88	2,50	12. 6 M.
Lauterburg	8,85	3,77	3,72	3,67	8,65		Mobel & U.
Magan	8,88	3,75	8,70	8,65	8,62	8,55	9 11.
	8,70						BP. 12 H.
	8,76						SNOS. 7 IL.
	1,58						F-P. 12 11.
	9,13						10 U.
	2,48						2 11.
	2,87				2,49		10 IL
	3,12				2,84		2 11.
	2,71	2,66	7	2,44	2,81	mon	6 U.
Dom Medae:	HOUSE !	OFF	100	I ST	2000	4 100	1000
	8,85						
Deifbronn	1,88	11,27	1,28	1,19	11,15	A STATE	V. 7 L.

L. J. Peter, Mannheim C 8, 3, Hofmöbelfabrik.

Biebhaber von praftifchem Schuhmert finden die reichfte Mus mabl, auch in gang billigen Metiteln, bei

Georg Hartmann, B 3. 12 Schuhwaavenband an ben Planten D 3. 12 Alleinvertauf ber Pabritate von Otro Derg & Cie, iv Frantfurt a'Main (Telephon 448).

## Coloffeumstheater in Mannheim.

(Meclarvorfiabi). Direttion: Friedr. Rerfebaum. 14007 Dienftag, 21. Februar, Wbenbs 81/, Uhr Robitat. Legie Aufführung, jum 8. Male: Rovitat.

## Bartel Turaser.

Drama in 8 Atten von Bhilipp Langmann. 14250

## Gefang- und Gebetbücher

proteft. und fathol. empfiehlt in reichfter Ausmahl

et.

Wilh. Etichter, C 1, 7, Breitestrasse.

vorjüglicher Erbs. Bries. Reib. Sagoluppe ic. find zu baben bei Deinrich Thomae. B S, In. Rillate 19 3, L. Ramentlich wahrend ber Frauen empfohlen. 14167

in Edfelden & 10 gif. für fl. 2m

Kuntze's Hustenbonbons von vorzüglicher Wirfung. 78354

Johann Schreiber

Kaffee-Import - Thee-Import

Olrekte Abgabe an den Consumenten unter Vermel-dung alter Zwiechenspesen. 14238

Haffee, gebraant, M. 240, 2.20, 2.—, 1.80, 1.50, 1.50, 1.40, 1.30, 1.30, 1.10, 1.—, 50, 50, 10 Pfg. per Pfd. Abfallkaffee 60, 50, 40 Pfg. pr. Pfd. China-Ceylon- und Java-Thee per Pfand: M. 5.—, 4.50, 4.—, 5.50, 3.—, 2.50, 2.—, 1.60, 1.60, 1.80, 1.20, 1/16 Pfd. nur 18, 15, 13, 12 Pfg.

Johann Schreiber.

#### Das Hannheim Schuhlager gegenüber ber

## Nur bessere Shuhwaaren.

Specialität in Derrenftiefel. fille fontligen Schuhmaren ju anferft billigen, aber freing feften Preifen. erges

Berfanf gegen Caffe. Mufmertfame reelle Bedienung. B. Quatram (Frl.)

## Broj. Dr. Badhans Kindermila D. K. B. 92246

Bu erhalten in 3 Sovien (frei ind Dane) Mannheimer Kur- und Kindermilch - Anstalt Anotheker E. Houben, H 10, 16.

Junusverfleigerung. Mittwoch, 22. Bebr. b. 3., Radmittags 2 Uhr, werbe ich im Ganblotal Q 4, 8 bitr gegen baare Sahtung im Bollfredungswege dientlich ver-

Beigere:

1 Klavier, 1 Chiffonier,
Rieiberichtante, 1 Baichfornmobe, 2 Jaurents, 1 Schreibtijch, 1 Oben, 75 An gebrannten
Kajice, 12 Kitchen Eigarren und

Apillings Apparat. Manchem, 21. Jebruar 1898, Olidebrands, 14255 Gerichtsvolliteher.

Straboumer Junger Mann sus guter Familie mit guten Vorkenutnissen findet \*18767 Lehrstulle Carlo bies Lehrstulle Carlo bies Kaffee-Oesehaft Beste Geleguheit zu tilehtiger Ausbildung. Einrith sofert oder später. Beibuggssehr. Offerte aut. H. Nr. 18767 a. d. Exp. d. Bi. 10113 rabbandlung, L 2, 0.

MARCHIVUM

## Amts und Kreis Verkündigungsblatt.

#### Amtliche Anzeigen

Bekannimadung

bon ber Griebrich . Rort. Etijabethaitraje nach ber pont 19 Januar b. 36. bem Untrage bes Stabtrathe gemüß fengeneut wurden. Der Bian bereiber in mahrend ber nichften

Gr. Begirtonmt:

Danbeibregiftereinirag. VIII. D.B. 230 murbe be 14241

rma "Chemifalien» und ted de Probieten Sanbinng, Gelichaft mit beidrunter Safb english: Chemical and ical Trading Company of in Blansheim mit Breignieberlaffung in Johannes-urg (Trauspool).

Durg (Annesoach).

The Geiellichaft, weiche ihren Sih in Manaheim und eine Frotignieberinnung in Johannelburg (Arandsaan) hat, ift ersichtet durch dem in notarieller Farmangschloffenntlichefflichaftsburtrag vom 10. hebrnar 1800.

Gegenstand des Anternehmens ib der French von Sauderisse

ill ber Berrieb von Sanbeisgorboch ausgendermen, insbe-onbere ber Erport von demifiden und rechnlichen Probuften und inn bechnigen Groviften und sonigen Exportanisen aller Art nach Sudare fa und anderen Aderseischen Gedieten, sowie der Innport von überseischen Produkten und Inportanisten aller Art nach Deutschland und anderen Landern Das Stammsfreitel berrägt 250,000 Art prochundersunfigtauseien Fankt. Die Weistligeht deren

Die Wejellicaft beitellt einen ier mehrere Bejchansführer, Die Beiellichaft vereilt einen aber mehrere Beicharisschreitel.

Sind der des der Vergegeichertagung mehr als ein Geschaftschafter der Ampfrischter vor verben einem ober anderere Weichaftschafter werben einem ober mehreren Weichaftschafter wir der Geschaftschafter ver Probeniten des ein Geschaftschafter der ein Kelchaftschafter der Einlerschafter der Einlerschafter der Einlerschafter der Einlerschafter der Geschaftschaft zu geschnen har hier kelchaftschaft zu geschnen her hier ein Production der Weisellichaft and zu Kelchaftschafter der Geschaftschaft and zu Kelchaftschafter der Geschaftschafter de

Bum Protucifien ift beftellt rang Stephani, Rauemann Inhaber ber Firma Rarl Georg Greet in Wann-

fannbeim, vo. Bebruar 1809. Group. Umtogerimt Ill.

#### Großh. Badifche Staatseifenbahnen.

Wit foloriger Birkamfelt ift die baperijche Station Gelten-bori in den Torif für ben Mannheim z. baperiichen Güter-tarif vom 1. Mai 1898 einbezogen worden. Die Tarifemfernungen worden Die Tarifemiernungen ergeben fich durch Anglod uan St km an jene far Mering. Die Station Weltendorf hat 3. St. noch feinen Guterverfehr. Die Frachringe dieser Station beinen nur par Kildung der Gesammitrochtide jar die Sianunen der anzichenden Lofal-kalmörede Mering-fibeitheim.
Harbrude, 17 Jedenar 1809.
Generaldirektion. Generalbirettion. 14144

#### Bergebung Don Bauarbeiten.

Spungfinms-Reuban Maunbeim.

Eingebots eine find, verliegelt und mit entgebete find, verliegelt und mit entgrechenber Ausschaft und verliegen, der und einzurichen und fieht es den Submittenten frei, der am 3. Marz b. 3. Bormeinigs v fler, flottendenden Ed öffmug berfeiben beigewohnen. Maunheim, ben 16. Jebr, 1899. Bauburcau fur ben Chum-

ge, bang, Babn, Or. Bes-Bamipert Andireft.

Mahndung.

Entwendet wurde: Mitte Januar in niefiger Stabt in gelboraumer Leoubergerbunb

Ruf "Thiar" folgend.

Am 6. Hebr. in Bellenifrage
18. Jivei Schwarzieberne Boriemonnales mit 20 Warf unb
14 Marf 20 Olg.

Bom 7,18. Hebr. in H 1, 14,
6 wollene Herrenweiten von
Mau, grau und ichwarzer Harbe.
Am 10. Hebr. in K 2, 7, ein
Brienmanifischerad, Sosiem Raumann Germania mit ichwarze
empillierten Rahmundan, geraber emaillierten Rahmenbau, geraber vernidelter Leufitange, Rorfgriffen anberentie, jogenannter Loco ntofiplaterne, brunnen Sattel und der Fadreitnummer 104045. Em 10. Febr. in E 7. 24, eine kreiteibige braune Übeviorjoope, mit preichiebenen Bapieren beren Laichen.

Bian brei Gade Ractoffeln 14 Tage jur Ginlicht auf bem bettigen Um 10 Februar in Balbbot-Bratthaufe pier aufgeiegt.
Wannoeim, 16. febr. 1890,

Sammifengen.
Ebom 10/11. Jebenar in H L.
23, ein roth und weiß, ein blan
und weiß farcieries und ein
roth und weiß getreiftel Derren-

hemb und zwei graut Erklot-unterjaden. Am 11. Jebenar in Balbhof, ein Gelbbereag von 2,2R. 5. Big. Um 11. Jebenar, in ben Debfahrtadwerten, ein neues heirnd wit der Jadriffaummer 4004, Ichivarzemaillirten Rahmenbau, weigen Zeigen verstellbarer Lenk-nauge, Gummipedalen und

flauge, Gummipebalen und Bremuntifreifen. Am 11. Februar in Schwet-angerfrage 29, ein hellgrauer liebergieber mit braunlichem Gammifragen und gem farti-ten Lutze an meldem fich auf ber linfen Seite bas Diono-gramm 2. U. unb am Aufhanger ber Rame "T. Rreg" be-

inner. Im 12. Februar im Sol-theater, ein gelbiebernes Porie-monnate mit 4 W. Um 12. Februar im Schlöß-hol, 2 fchwarzieberne Portemon-nate mit 8 W. und 8 W. 20

Dig. 12. Februar auf ben Blanten, ein Rachiges, gelb-lebernes Bortemonnaie mit 110 Mart. Mm 19. Bebruar an ber Rheinichachtet, eine gerengene,

chiparje Luchjoppe und ein paar

Ilm fachbientiche Mittheilungen

Mannheim, 19. Januar 1809. Maifer, Bol-Commijür. 14815

Bürgerfdnigelb.

Diejenigen Jahlungspfilden, welche bas Gurgerichale b für bie Beit voen 23. Januar 25. April 1899 nach nicht itrichtet haben, werben erjucht, iches binnen & Lagen bei Ber reibung ber vorgeschriebenen Rabnung, anber ju bezahlen. Winnheim, ben 18. Jebr. 1809. Giabtfaffe: Roberer. \*14186

Wegwartellelle.

Die Bejehung ber Kreismeg-martoftelle auf Diffrift Ro. 10 ber Kreismege Ro. 4 und 8 mir nit mieberbolt jur Bewerbung

mit miederholt jur Bewerdung ausgeschrieden.
Eiwaige Bewerder haben fich unter Borlage ihrer Williampapiere und jamitigen Zeigenfiel ihngeiens bis jum b. Mates de Errapenmeifter Nausbasche er in Blannbeim, Geden-heimer Landstroße Ro. 182, ju melben, wordelt hinficklich der Tentik und Ankonnunskher. tiniffe weitere Ausfunft theilt mirb. 14114 Deibelberg, 18. Februar 1800. Gr. Wuffere n. Stragenbau-Infvection.

Behanntmachung.

Wir bringen biermit jur Rennt ih ber Burgergenugberechtigter an Raferibal, bag am 1409:

Donnerftag 23. Bebr. I. 38., Rodmittage 3 Uhr, im Rarnhaus Raferthal, die Beneheitung ber eriedigte Almendacumstheite vorgenom war wied, wogm die am Kang befindlichen Gemidderechtigte germit eingelaben werden. Mannheim, 17 Aebr. 1890. Bürgermeifteramir Wartig.

Bung. Verneigerung.

Montag 27. Februar d. J.,
Sorm. 10 Uhr
natlieigern wir auf unferem
Gureau im nabet. Tauhofe
U 2, d bas Düngerergebnis
pon 118 Bietben vom 27. februar die incl. 2. April d. J.
in Bochenabsbellungen. 14183

Stadt. Abfubr-Anftalt Raunheim. Die Bermaltung :

3mangs.Berfteigerung. Mittwoch, 22. Jebr. 1899, Rachmittags 2 Uhr nerfteigere ich im Pfanblofal Q 4, 5 bahter: 1 Kanapee, 1 zweith. Kleiber-

i Kanapee, i meirb. Kleiber, ihrant, I Wienerstühle, ein Thimeionisch, i Waschichräufschen, 5 Bilber, 2 Manbregate, 1 ft. Labe übefe, 5 Mille Gogeren im Boultrodungsverge innlich gegen Boarcablung.
Wannhelm, 21. Jebr. 1800.
Soner, 14212
Gerichtsnodzieher.

Zwangeverfteigerung. Mittwort, 28. Febr. b. 3.,

Rachm. 2 Uhr werbe ich im Pfandlotale hier, Q 4, 5 gegen baare Bablung im Bollfredungsweg öffentlich verfteigern :

1 Rleiberichrant, 1 Rommobe. Mannheim, 21. Februar 1899. Schmitt, Gerichtsvollzieber, B 2, 16.

3mangs. Derfteigerung. Mittwoch, 22. Jebruar 1899, Borm. 11 Uhr werbe ich nut Bufammentunft im Saufe J 9, 3 hier an Ori und Stelle

einen 3 pferbefrüftigen Gaemotor mit Bugeber ; febaun gleichen Tagl Nachm, 2 Uhr im Pfunblofale @ 4. 5 hier : Rommode, Lifde, Ramovet, Kleiberichtunde, 1 Nachtlichden und jonitige Gegenfände gegen Banzadtung im Boliftedangs-mege öffentlich versteingern.

Bennteten, 21, Frbruar 1899. Rofter, 14250 Gerichtsnollzieber. E 4. 16 E 4, 16

Berfteigerung. Mittwod, ben 22. be. 1916.,

Mittieva, den 22. de. Mes.,
Rachmittags 2 Uhr
werden in E 4, 16 nachverzeiche
mete Gegenstände und Baaren
gegen Barrahlung vertkingert:
I Chisponier, 1 Kommode,
I Uettaden mit Koft und Poliker,
I Ankliehtisch, 1 Kanapee mit
12 Soziel, 2 Spiegel, 1 Stehe
spiegel, Stüffe und Lische
Lamnterpulte, 1 Donnstauf. Comptorrpulte, 1 Doppelpult, 1 Schranfchen mit Coperpreife, verich, Roifer, Teppiche und Bor-104. Bermann, Auctionator.

Arbeitvergebung. Die Stadigemeinde Schmeb-ngen vergibt auf bem Wege ber gentlichen Cubmillion bie Grb. Raurer u. event. Buyarbeiten fir beit Schulband-Renbau in Schwehingen. Plane, jowie all-Schwehingen. Plane, sowie alle gemeine u. specielle Bebengunger, ietgen vom 21. Hobtuar an im Rathhaussaafe in Schwehinger, befentlich auf u. tounen barelbil beim Burgermeisteramte Angevorbstormulare in Empfang ge-

Angebote, in verliegeltem Um-jchlage, find languens bis Freitag, den 8. März d. 3. grettag, Den Auffcrift, Submiffion unter der Auffcrift, Submiffion auf Rauertnebeiten an das Burgerneifteramt Schweitingen 14287

eingureichen. 14297 Schwepingen, 16. Febr. 1889. Der Gemeinbergib.

Queiner. Umzüge. Spedition von Meifeeffecten te. Transport von Stugeis Pianos. Geibidrante unter voller Garantie übernimmt

J. Kratzert K 2, 11. K 2, 11.

## Patente

becorgen und verwerthen H. & W. Pataky Berlin N.W., Luisener, 25, 10 Filialen, 49172 Frankfurt a.M., Kalsarstr.1 Alleinvertreterfü Mannheim: Carl Stens, Civ-Ingenieur, N S. 18c. Telephon Nr. 1406

Wifche Gier Raferthalerftrage 27, 2, 6t.

Reine Pfälzer Weine empfiehlt ball Giertel zu 15, 20, 25 und 30 ging. aber bie Strafje von 56 Pfg. an per Liter. 14067

Rarl Schumm, Mitteiftraße 61-63.

**Badische Weine** Before garantirs sohs tesse Gebr. Schlager, Lahr I. B.

## Süddeutsche Bant

in Mannheim.

Bir beehren und bie Berren Altionare unferer Befellfcaft gu ber am Donnerstag, den 23. März a. c., Abends 51/2 Uhr im Cafino-Saale, Bit. R 1 Rr. 1 bier flattfinbenden 3weiten ordentlichen General-Versammlung

ergebenft einzulaben. Zages. Drbnung:

1. Borlage von Bilang, Geminn- und Berluftrechnung und bes Beichaftsberichtes.

2. Befchlubfaffung über bie Bertheilung bes Reingewinnes.

8. Entlaftung bes Borftanbes und bes Auffichisrathes. Unfere Berren Altionare merben gemaß § 16 ber Statuten erfucht, Die Attien fpateftens bis Samftag, ben

in Maunheim bei ber Raffe ber Gefellicaft ober in Rarieruhe bei ben herren Straue & Gie. Gesang, Klavier, Streioninstrumenten u. Theoria in Frantfurt a. DR. bei ber Deutschen Gffecten: und Wechfelbant

in Berlin bei ber Dreedner Bant ju hinterlegen und bagegen die Eintritistatten in Empfang Die Direction des Conservatoriums für Musik

Mannheim, ben 20. Februar 1899.

Der Muffichterath.

Mugemeine Spiegelglas - Verficherungs-Gefellichaft (alse Mannheimer von 1863)

mmb Fides Erfie bentiche Rantione- u. Allgem. Berficherunge-Anftalt

Berlin

Berlin, Witheilung: Lebensversicherung. Unfere Bureaux befinden fich nunmehr

3, 4, 11

im Baufe bes Bauthaufes, Bingeuroth, Coherr & Cie.

bolj:Berneigerung.

Die Gemeinde Coricobeim a./B. verfteigert in ihrem Rath Montag, ben 27. Februar 1899, Bormittage 9 Mbr folgende golger aus ihrem Gemeindemalb; 167 Eichsämme von 0,80-4.90 Fm. 57 Buchenftamme von 0,40-1,89 Jm.

16 Sichtenftamme von 0,17-0,76 Im. 7 Birfenftamme von 0,25-0,97 Jm. 7 Urleichamme von 0,05—2,24 fin.

8 Riejdbaumfbannt von 0,60 fin.

1 Rhoenftanum von 0,67 fin.

1 Ulme von 1,04 fin.

230 eichene, biebene und Koftanien-Bognerflangen.

48 fichtene und fortene Aughotznangen. Die Bbifeilungen und Rummern find am Rathbaus erficht lich gemacht, auch jeigt bas Walbhutperfonal auf Berlangen bir Solger nor.

Schriebeim, ben 18. februar 1899.
Bargernurifterantt.

## Evangelische Gesangbücher

fomie für Roufermanden paffende Gefdentwerfe, Bilber und Spruchfarten empfiehlt in reicher Answahl 14159

Christian Sillib. Q 2, 16 Evang. Buch- n. Kunfthandlung. Q 2, 16.

Cassirerin. ffion nit ber eint. Buchfuhrung vertraut und iconer Danbichrift per bas 1. April gefucht. 14065

Weidner & Weiss, P 1. 12.

Mehle

gang vorzügl, ung, Raifer-mehl, deutich 0 u. 80 in Saden von 5 und 10 Biunb und und lafe.

practivelle Sortimente: Aprilofen, Mirabellen, Pfirfice, Bordeaux Pfiannen, Brünellen Aepfel, Reineclanden ic. Maccaroni

Gemife-Mubeln in feinfter Baare. Herm. Hauer 0 2, 9, 14216

hand-finfe 100 Studu Dia 0 Sed. IR. 13.50, 1900 Sed. Mart. Radu, ab bier, 7894 Banborff, Mathury (Deffen

Brifch eingetroffen: Comeinsohren, Aniegen Ruffel, Finiden te. per Pfund 50 Pfg. Garantirt reines Schweineschmalz A. Richters Filiale,

N 3, 17. 18790

| Brifd eingelroffen : Blaufelchen Sechte, Rarpfen Zander leb. Forellen Rheinsalm Wesersalm Schellfische Cablian

Schollen Turbots, Soles Rothzungen. J. Kuab, E 1, 5, Brifde

Schellfische Cabljau Soles Schollen Rothzungen Banber Hechte Nordsalm rifch eingerroffen bei 14945 Louis Lochert, B 1, 1, am Warti.

## Casino-Saal RI,

Mittwoch, ben 23., Donnerftag, ben 24., Freirag, ben 25., Cambag, ben 26., Countag, 27. und Mog. 14302 tag, ben 28, biefes Monats:

Das große

## Versöhnungsopfer auf Golgatha,

die Leidens- u. Codesgeldichte Jein. Religiotes Orama vom Barflorespierblerttor Gouard Alleja. Breife ber Plater Gercle 2 M. Sperrin M. 1.50.

Borverfauf ber Karten bei Hern Sohler, Gluffelien handlung und im Riost. Cercle M. 1.75, Spertin M. 1.25, Eriter Plat 80 Piz. Kaffeneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Die Direction. Conservatorium für Musik in Mannheim Rheinstrasse 9.

Der Unterricht erftredt fich von ben erften Anfangen (Boridule Theater, Concert u. Orchester.

Eintritt Zu jodor Zoit.
Anmelbungen werden läglich bei der Direftion, Ahelm

M. Pohl. W. Bopp. Dienstag, den 21. Febr., Abends 8 Uhr

## großen Saal des Saalbanes Oeffentliche Versammlung

mit Bortrag von Plarrer Fr. Naumann, Berlin

Was wollen die Nationalsozialen? Rebermann ift eingelaben. Freie Distuffion. Allgemeine Radfahrer-Union D. T. C

Dir bringen biermit gur Kenntnig unferer verebrlichen 286 glieber und beren Damen, bag unfer

Humoristischer Unterhaltung und Tanz Samftag, 25. gebruar cet., Abends pracis 8 ubr 11 min im Conibnu-Canle

in Caaldaus Saale im Caaldaus Saale pateinbet und bitten um rege Beihnligung. Die Givtübeung von Edbeit burch mehre berch Maade ge ftattet und nimmt diedbezügliche Wüniche unser L. Selverar Der Nechtbanmeit Dr. Beelig, B. 1. Ta entgeget. Das feidburacu bestindet ich im Casse Fennçais und finden Contite. Simungen daselbst Dienstag, den 21. und Lounerflag, den 23. cr., Abende ftat.

Die Borftanbichaft. Arbeiter-Fortbildungs-Perein, 05, l Umfer biesjühriger

findet am Camftag. 25. Februar, Moende pracie 1/19 uhr in bem alten Sante beb Sabuer Dofes natr und laben mit biergu unfere vereiet. Mitglieber, beren Auseboriae fomte Greunt Mitglieber, beren fingoborige fowle Freund

Der Borftanb. NB. Borichlage für Einzuführenbe murjen bis ipateftens 20. Bris. im Lotal abgegeben werben.

Lebensversicherungs-Gesellschaft von New-York Richard A. Mc. Curdy, Prasident Carl Freiherr von Gablenz,

Berlin W., Martgrafenftrage 52, im Gefellicaftagebande Status am 31. Dezember 1898: Gejammt-Garantiefonds IR. 1,166,039,182, Humnds IR. 99,709,613.
Gejammt-Berpflichtungen 979,237,986, bo. 62,192,311
llederichus ju Gunften ber
Berflicherten 186,801,198, bo. 27,607,181

Gefammt-Ginnahmen 186,801,198, bo. Bahungen an die Bolicen-Inbaber \$7,607,165 \$,548,507 MI. Mittela, in Mannheim, R 7 No. 32.

t. f. priv. Donan-Dampf- Shifffahrts-Gefellicaft

Bir beehren uns hiermit anzuzeigen, bag mit 25, b. M. ie Giteraufunhme ab hier nach allen gefellicale

lichen ginien eröffnet wird. Die regelmäßigen Schiffderpeditionen finden vom 1. Mars L J. angefangen jeden dritten Ing ftatt. Weitere Anatunite ertheilt bereitwilligft die geserligte Agentie und die Direktion in Wien. Regensburg, den 17. Februar 1899. Die Agentie: 9es. Geißler.

Mge

3.3

142

Bettstellen

in Sols und Gifen, and Deffing finbet man größte Musmahl bei

Moriz Schlesinger Telefon 1062 Mannheim Q 2, 23

Erstes u. grösstes Spezial-Betten- u. Bett-Ausstattungsgeschäft.

#### Unterricht

## Berlitz

School,

Sprachschule für Grwachfene, P 2, Id., 2 Treppen, gegenüber ber Polt.

Brangot., Engl., Ital. Spanifft ic. von Behrert ber berreffenben Ration men Domen v. 8 Uhr morgens de to Uhr abbs. Einritt ebergeit. Probeieftion graffs. Broipefte grat, u. jeco. Usber Broeigidaulen.

perfügt über einige Stunden für hanbelbrorreipondengen. Offert, unter "tralia" Rr. 18788 an bie

Machhilfeunterricht. Raberes im Berlag. 1842 Oberprimaner ertheilt Rach life. Rab. im Berlag. 1842?

Unterricht ! Im Bügeln.

2 Rinderwagen, (1 Lieben in 1 Sipwagen) biling zu verfansten.
Q 3. B., 2. Stod. 13768
Gin sehr gut erhaltenes Biantino josott billig zu verfausen, K 1. 3. 2. Stod. 13970 inod gut eth Rinderskiwagen zu verf. Bodfir. 8, 3. St. 14000 Bur grundt, Ausbeibung all ranch. Anmelbungen in Schnellfurs ober simonal mmen Q 1. 9. 2. Stock

## Verynichtes

dine gutgebenbe Birthimafi ber Stabt au übernehm Blo7 fagt bie Exped. be. El

Ber verteist Bocomobilen ? Offerten unter Ro. 14184 an bie Expedition be Mattes. Allbe, Ia. Rattent, gelb., 14,5,5,0 dt., []. coup., wacht, treu u., tubent. ju verft. Rah. L. 8, 5, Ragasin. Bapagei, grau, gut fprecher i berf, Rab, Erpeb. 140

Ber ist geneigt, am blefigen Blate in guter Lage ein bitod Raggain (coent, andehinterbau), bas fich uis Partinbe und Comprest für eine Charren-jabelt eignet und auf langere keit zu mierken ju mierhen gefucht wird ferten umber Br. 18475 an

15 000 M. 512-6 nich 22,000 MR. Sport, als II bor, nach auswarts aufger niemen gefucht. Reelle Uninge unter Christe Uniebe-figer 2709' an Ruboll Roffe, Mannbeim, 1422

## Callauten

Fox-terrier (Beibden) entlaufen. Abingb grgen Belohn, Ca, 20, 1. Et, "1 423:

inkau

Ein Gin-Bantillienhaus mi comfortablen ichon il min ein großes, neues ber Dans in ber Rabe bes Bafferifturms, Raifer-eber Friedrichering Barf-frage, Collinifer, ju taufen

jerten mit Preifang, mag. Bott mit Grunbrig unter Ro. 13636 an bie Expeb. bis. Bis

Haus,

gat rentirend, mit Thoreinfabet, bei bober Argablung ju taufen befucht. Bermittler ausgeschloff. Offecten unter Re. 18047 an im Erpedition biefes Blatics.

Maufe

große und fleine Poften andrangirter Baaren aller Art, fow. Mufterfollectionen und gauge Lager gegen fo-fortige Raffe. \*14220 voch. Off ecbrien sub M. G. 1211 an die Erpeh. du. El

## Urrknuf

Orgeb b. BL 18347 an b

Bu verkaufen! n gefumber Lage, freie Must ein neu erbautes Band für Dat aber Angenellier unte tigen Bebingungen ju ver Richtes Victor Bauer, Maint. Eeckenheimerftr, 70. Zelephon Rr. 1428.

Beidelberg Gin fleines rentables

Haus

zu verkaufen. Difinien aub. C. M. 2850 Danfenftein & Bogler, G. Deibelberg, erb. 1892

Pianino

(o Schmechien), gut erhalten panagi, Ton, billig abjugeben K. Ferd. Heckel.

Plano und Umingsvegen Biano neu, g. billg, Ga-rantie. 19839 idh Demmer, Lubwigdhafen Schreibmafdine ju verfaufen.

Dammftrage 24, 2, Gt.

atbeitete, neue, reine, fiar buchene engl. Pachjäffer 65+ em, adzugeben. 141 N 6, 3, Hof rechts.

Meners Converfations.

existon Banb 1-6, Jahrgan 1898, noch nagelnen, preismert

am verlaufen. 14226 Raberes im Berlag. Eine faft neue Schneibermeichine,

Gefmafte-Bagen, Einfpanner mit Febern, 20 Ger. Traufraft, ju verf. 11. Cmerfir. 34. 11981

Stadtpartactie fen. 9085. in ber Erpebition. 11428

Albbruch.

12 (vis-4-vis bem Kreisgefäng tib) ju verfaufen. 1421

Echter Schnanger,

Stellen finden

l'ilcht. Bureauarbeiter

Steinograph, griegten Alters, fin et auf einem großeren Burenn auernbe und gut botirte Stel-ung, Gintritt alsbald et, fparer Ebenbofethil

Angehender Commis

um fojortigen Gineritt gelucht. Offerten unter Ro. 14198 an

Ingenieur

ber im Steinicharfen bewandert, per folort gelucht.

Feuerversicherung.

Commis,

Clichtig. Dertreter

ber Restaurant-Aundichaf eingefichet, werd für bi-ichtung eines guten Urtifele hober Browston gefucht

Dff. unter ft. R. 724 an bie Erpeb. b8. Rig. 14221

Grite Malglaffee-Fabrit

fucht für Mannheim einen rumtigen, jüngeren, bei ben Cotonialmaarenhandlern

aut eingeführten Agenten.

Offerten unter V. J. 625 an

Fahrrad-Montenre

fotort gefunt. 1888 Hch. Propfe.

Tüdliger Grouftuctarbeiter

außer bem haufe gefucht. G 4, 15. "14197

Sin tüchtiger Schneiber

fir bauernbe Beichliftigung am

Q 5, 15.

Bauzeichner

Megiftrator. Gefuch.

Raberes im Berlag.

Mains. Tüchtige

Gehaltsaufprache find genau

in der Expedition.

Große Jahrif ber Dols, Ba-iles und Metallmaaren Grande in Subemichland fucht jant fo-ortigen Gintritt einen einer-G. S. Borle, Beibeiberg Schröberftrage 22a. 14017 Giur neue Drehbank, noch nicht gebraucht, j. vett. Die u. A. G. 11880 a. b. Grueb, b. Bi Eine wenig gebrauchte noch gut erhaltene 18707 Concert-Zither

gischen umfichtigen Waggalin-Berwalter, Gründliche Kennt nitie der Afeineifen Baaren und Wertzengbranche unde-dingt erforderlich. Offetten mit Lebendlauf, Pho-tographie und Ochalikansprüchen sub. "14087 an die Expedition dieses Blattes. Billig jit verfaufen : Damen fahrrad, (Sturm). 18762 Contarbfir. 20, 2 Sind.

Magazin Berwalter-

Gesuch.

2 Wagner offit go Grobere Parthie bicht ge-Bulleurgebilfe jofort gejucht, Griemmein, Biebroigohafen a. Min. Liedwigitt 41. 14124 Juverlitiger Burfche, ber mit Gferben unigehen fann. fofort gesucht. "14100 ort gejucht. Raberes F 5, 17/18.

Ordentliger Surfige of gefucht, von Soilling'fche Bermattung, B 3, 13. 14165

Sausburiche. mit guten Beugniffen gefucht. Raberes in ber Erpeditio blejes Blattes. 1996

Sausburiden - Befud. Auf 1. Diat; wirb ein junger hausburiche gefucht. 18078 Wo fagt bie Ervebition b. Bl.

Dur eine Biers u. Bein-befinder in b. Schwer-befindt wird ein in biefer Ge-tab befannter und fantiona-ibiger Zäpfler folgen geindt ff. unter Str. 14065 an bie rpeb. b Bt. 14065

Ein Fräulein. Mite Penfter, Thuren und onstiges Marerial vom 1. Rarg ab an der Bunftelle P G, welches Uebung an der Schreibmaschine hat und perfekt steno-graphiren kann, ge-sucht. 14089 Eug. & Herm. Herbst, Langer Rötterweg. s junge Bernhardinerhunde

Correspondentin.

Junge Dame mit iconer Sand-cheift, Die flott Benogranbirt unb nitber Schreibmafchine (Reming-an) fcbreibt, jum 1. April ober n bie Expedition biefen Blattes.

Tücht. Strickerin ür 8 u. 10 Maich per fol. gel. 18908 Ø. Berger, C 1, 8. Bungere Frankenpflegerin gefucht. 14144 Abreifen abjugeben unter Mr. 14144 an die Erped. Dis. Bird.

Fir ein Mannjaffurmagren.

ar Canalban in Maunbeim erucht. Offerten unter A. B. tr. 18610 an bie Erpb. ba. BI Mabmen jum Rieibermaden Gips od. Kalkmüller

gefucht. **H 2, 25, 4.** Stad. Lüchtige Caillengi beiterinnen

Gipemert Dochbaufen a. R. G. n. b. D. u. Jehrmädden fotort. Ani bas Bureau einer General-Agentur wird ein angebenber Tappisserie.

Erfte Rraft, welche bie Ab-jeilung moal jelbftanbig leiten un, und ihaisg im Berfauf fann und fhalig int Bertanein muß per balb nach ausmärts zu engagiren gelucht.
Offert unter G. O. Rt. 14169
an die Erpb. de. Bl. 14169
Euchige 14210 Lehrling gesucht. Offerten mit Gebalts-ansprüchen wolle man unter I. G711b an Haafenstein & Bogler, A.-G. bier, richten.

Berfäuferin

Mehrere inmeige Weiss - Büglerinnen

Fürberei Kramer, Bismarctrian 15/17. Zaillenarbeiterinnenu. Lehrmadden gel. E. Good, Schlop. Aufgang Gilbergallerie all. barn

Modes! Gin Behrmadmen aus an-fanbiger Familie incht 14174 R. Mangesheimer, L 2, B. n Mabchen, das dinnertic fochen fann, per I. Mars ge et. Näheres F 8, 10, 3357 ift. prop. Baufmabmen

gefucht. N 2, 8, Laben rechts. Ein folibes Mabmen, twas tochen fann, per 1, 2 refucht G 3, 1914.

Gin Mabden für alle buns-ben Urbeiten gefucht. 18619 L. 10, 6, 3. Stod

gödin-Gefud. Muf 1. Mpril b. 3. ift bie Stelle ber I. Rochin in ber Freidpflegenmftalt Weinheim eieben. Gemerbetinnen mitte ind, mit guben Zeugnitie eben und im Stande feit Ruche felbiftandig vorfiehr

Befreiung oon allen Carren

aniprachen find ju richten en bit

herr fuct pr. 1. Mays gu

Gin Madmen für Ruche und Sausarbeit fofort gefiecht 14012 H 7, 87, parterer. möblirtes

Gesucht.

Gin Dabden vom Lande, — nicht über 20 Jabre — das fich willig allen hand-lichen Arbeiten unterzieht, auf 1. April gefucht. 13975 Ju erfr. in der Expedition. 3 bil 4 junge Madenen, nicht iber 17 Jahre, für leichte Bofa-mentrie ftebeit gefucht bei guter Bezohlung.

Withelm Graner. Q 5, 19, Gesucht per Beaufeines lechtjährigen Anaben in
ben Rachmittagsit ein Fraulein.
Renntn. bes franzölichen erw.
18977 0 7, 18, a. Stod. Gin jungeres, fleisiges und teinliches Mbbchen ju finber-lofem Ghepaar per 1. Marz gef. 14168 Rheinbammftr. 55, 8. E1 Botves Madden per fofori ober 1. Mary gefucht. 14013 E 8, 10 a, 4. Stod rechts.

Brau ober trabmen auf ben gangen Tag für Bupen und Geichaltsausgange gesucht. Erfr. in ber Erpeb. 14147 3d fuche für mein Aurz- und Strumpfmanzen - Geschäft ein

Behrmadden. 1417 G. Maner fr. Tudt. Danehalterinnen gu elbit. Fithe. b. Daushaltes e. ein, berm (Rittergutsbefiber), in hote Mactinge Infirmt v. B. Bects Redinger. Anatl. gept, Lebrerin, U 6, 16, Mingfraße. 14175 Ein besteces Fräulein als

Labnerin in eine Conditorei fof geincht. Offert u. Ro. 14379 an die Expedition be. BL \*14379 Mongrefron ob. Mabden gef Q 4, 19, 1. Stad. 141e

Gin ordentliches Madden ge-ucht. G 7, 20, 3, 3t 1100 f. Gefunt ein jung, Madden für hansarbeit, G 3, 11, part, 11140 Fleiftiges Dabmen per jo

gnüber ju Rinbern gefricht.

## Stellen fudje

Steinmeb-Berkmeifter. Energifder Mann, ber 10 Jahre n eigenes Baus und Geabftein-eichaft in Betrieb hatte, fucht fingt auf prima Bengniffe tellung als 14100 Steinmen Berfneifter. Offerten unter Rr. 14199 an

Gurtner u. Diener thatig, mit Bferben uno geben fann, gute Empfehlungen bat, fucht abnliche Stelle ober Beriranensposten auf einem

Burean ober Magagin. Schrift. Offerten wolle man unter Chiffre 13066 am bie Erp. bfe. Blattes richten.

Manrerpolier mit tuchtiger Parthie lucht Afford - Arbeis. Officien u. A. F. Ar. 1974b an die Erpedit. da. BL

Sehrfielle gefucht in medan. Wertfintle ober als Mujdinentedinter (am liebfien einer größ. Maichinenfabrit). Rabered im Berlag. 19742 Gutempfohlene fleißige Frau

municht Monatsfielle. 1870 M 4, 11, 2. Stod.

mit fcboner Banbidrift fucht femerem Beichaft balbigf

Stellung. Gute Zeugniffe fieben ju Dienften. Gefl. Offecten unter R. P. Ro. 18970 an die Expedition biefed Blatted erbeten.

Gefehres Frantein, idngere geit in Genereich, gel imnjol-prech mit guten Zugen, über-immt für Andmittags 2—4 lbr die Benrickig, 1—2 groß, finder. Off. u. Ptc. 13165 an

Prantein mit guter Schul-lloung, welches Genographicen min, fucht Stelle auf einem bureau. Offerten unter Rr 14166

Madden m g. Bengmillen für irgert. Ruche u. Sausarb, fucht ürgert. Ruche u. Dausarb. jucht , I. Marg Stelle. G 7, 6, 2 St. rates

## Miethgesnche

Ein Brantelie fucht per 1. März ein leeres Fimmer. Offerien unter G. M. No. 18486 an die Expedition dis. Bt.

Swei moblierte Zimmer von 2 Einj. frem. in der Rabe ber Kalerne zu miethen gefucht Offerten unter Ic. (1998 an bie Erpehiffon bis. Blattek. Unfand, Fraulem sicht möbl.

reiß u. 920 13987 an bie Erpeb.

Laben mit 2 Schanfenftern in frequenter Lage für ein feines Gefmafe per 15. Mary gefucht. Offerten mit Breis-angabe ninter Ro, 13585 an Montaise Direction.

Offert, mir Lebenstauf ie.

Offert, mir Deckmann is.

Offert, mir Offert, mir Deckmann is.

Offert, mir Deckm

Zimmer "

in rubiger Famille. Angebote mit Breis u. S. 6629 b ar 2 grop. unmöbl. Zimmer in guter Lage bei Samilie gel. Dff. it. No. "18990 a. b. Erpeb.

Suche per fojort ober Mitte Mary ein bubich möbl. Zimmer in ber Rabe ber Sauptpoft, part. oder 2. Stod Offerten unter Mr. 14070 an die Erped

3 Bimmer, Rudie mit Abichluß in gutem Baufe gef. Offert. mit Preis: angabe unter no. 14178 an die Ery.

Mobligeed Zimmer wich von einem foliben jungen Kauf-mannt in ber inneren Stade bei anftändiger Kamitie per 15. Diars ober 1. April gefucht. Geft. Off, unter Nr. 14199 an die Erpb.

Gnbe April 4-5 Simmer u. Bubehor gefucht. Geil. Offerten mit Preisangabe unter Ro. 14206 an bie Gruebstion biefes Blattes. Gin junger Mann jocht pe

1. Mari gut mobl Zimmer be bessere hamtlie. Off mit Preis-angabe unt. J. R. Ra. 14230 an bie Expedition bit. Bi \*14230

Magazine

B 6, 17 großes Magazin im Comptoir fotort ober ipater im vermiethen. 12800 Dafelbit die Barterrewshung, per 1. April ju bermuethen. Raberes Doppe. N 3, 9, 2. St

U 3, 23 fconer geräuntiger d'inden

E 4, 6 Porfen Quabrai, Edhans, fconer geraumiger 14192

Laden

fofort ju vermiriben. Derfelbe eignet fic vorzugsweise für Colonialwanten. Eigartens, Aurywarten. Jandroanten und Confections-Geldaifte, auch für une Siehe Bethichaft event, auch für Bureauzweite. 14182

R 3, 15b Saben mit ober Bobog, 30 permiethen \*18412 Bu vermeethen

Rostaurations-Adchin Mährers baselbit ober amary Mahren hach burchaus bewant bert, suche Beste. Off. in Geballsaug sab F. R. 2038 daltsaug sab F. R. 2 branchefambig iucht ... Berkäuferin II 9, 4 2 Sint. u. Kuche im J. Lindomann, Berkäuferin II 9, 4 2 Sint. u. Kuche im F. 2, 7. emte ju vermiethen. K 2, 17 Mingftr. 4. Stod

m rubige Leufe ju parmiethen. Raberes 3, Stod. 14121 K3, 15 (Being) ift per 1. Bohnung von 4 Sommern, Rüche, Manfarben und Zubehbr, ine Treppe boch, an eine en gamilie ju vermielben. 1-Rabires 4. Stad rechts.

N 2, 5 mit Zubehör per 1, Friedrichnfelderftrage,

Neubanten, schöne Wohnungen, s Zimmer a. Küche, s Zimmer und Küche. gu vermiethen. 14240 Käheres in erfrogen bei erm Dectert, im Burens

Menban. 7 Lamenftraße 7

felufte Lage) find elegante Bolinburgen bon je 6 Stimmern, Bab, Beranda, Gefer und Inbenor, ber Rengelt enifprechend eingerichtet, per Juni 1899 ju vermieiden; bendafeldst zwei schöne

Souterrain-Mume für Bureau. 13758 Rah. S 6, 7, 8. Stock. Bangftraße 26, cine abge-idloffene Bohmung, 8 Rimmer. Rüche, Rammer und Anbeider ju vermiethen. 14154

elegante Bonnung per for ju vermiethen fort ober fpater ju vermieth. O.C. E . S: Raberes ju erfragen im 2. Stock ober bei Lehmann

2. Siock ober bei Nehmann 23d E I. 11, 14032 6. Cherffer, 5, ichbne Bat-fonwohnung, 8 ober 4 gim, m. Ablgluß an rub, Jam, y. April ju derm. Räh, part. 14160 Echweit, Etr. 172, I Jim, u. Küche mit Abigliuß pr. 1. Marz und 1 gim u Küche vr. 18. Marz, ju vermiethen. 14183 Marabe Mall Badely. 618. Große Ballftabiftr. 63, ber Nabe ber Gedenbeimerite, geicht, Bobn., 2 Bint., Ruche

Wallstadtstrasse 54, Ginte icone Bastonwohnung I Zimmer, Ruche u. Magdane mer im 3. Stof. via-à-via Gärben, bis 1. April beziebb, ju vermierhen. 12000 Wohnung Stabe bes Barto, tuche u Bubebor, 2 Balfon mit coner Bartenausficht. 1824!

Raberes im Berlag Gegenüber bem Echtofigar-ten und Rhein 7 3im, Ruche, Babesimmer und Jubebot, ele-gant ausgestattet, per grubjabr Rab. Beennershofftr, 165 part

Bel-Etage. 8 3immer und Subeb. im R 7, 6 teinmbl. Part. A. mit Meiselfen Gedhaus R 7, 6 teinmbl. Part. A. mit M 1, 4), weiter ju ver-

Schone Monung, 4. Stod 6 3im. mit Jubebor, per 18 April 10 vermieiben. 1909 Raberes & 5. 6. parterre.

Gine icone Balkonwohnung,

Bim, u. Ruche nebit Bube int 8. St. p. 15. April 4. ve Rab Reftairmeion Balbhorn 1671 Walbhoffte, Nr. 1. Eine fleine freundt Wohnung (Simmer u. Ruche) für alleini fiebenbe Berfon per 4. Mars ju verin. Erfr. K 2, 80, 8, St. Isfai Neubau, Bubehör an fieme Familie per I. Juni ju vern. Rub. s 6, 7, 8. St. 18748

Elegante Wohnungen von 6, 7 und 8 3immern gu verm. Raberes bet 3. Beter,

Friebrichbring 14. 1040 Feudenheim. Schier 2. Stod mit Balfon, 4 Bimmer, Ruche, Reller am bet Dampfbahnbalteftelle bis 1. April

B 6, 12 2 Sim. u. Rüche Rr. vo. Cebild. ig. Manu find. Ted. indl. Bim. in. Denj. 10061.

C 4, 20 21 3. Stod. a field. Bim. in. Denj. 10061.

B 3, 10 an folld. Detern in derme no. Rüche an rud. Lente in derme. 14062 an rud. Lente in derme. 14062 an rud. Lente in derme. 14064.

E 8, 10 a. Stod. 14060 B 4, 14 a. St. Möde. Bim. A 10 introduced in rud. Lente in derme. 14064.

B 4, 14 a. St. Möde. Bim. 14064. B 4, 14 and d. Str. geb. and Determ per 1. Märki. 1426. In 1426. B 2, 14 and d. Str. geb. and Determ per 1. Märki. 1426. In 142 Schlos Mufg. Bilbergall, Ging Rr. av. Gebild. ig. Mann find febt, mbt. Sim. m. Benj. 1808s.

A 3. 10 1 fein mbt. Stimmer an folib. Deren in germiechen.

D 4, 17 1 mobil, Jimmer B 2, 17 Manfen, 3 Stieger E 2, 17 Stanfen, 3 Stieger (Breis 10 Mt.) 32 verm. 18173 E 2, 18 Manfen fein möbil. E 2, 18 Manfen fein möbil. F 5, 4 2 Tr. ein mibbl. B

G 2, 8 3. St., biblid mbt. gim G 5, 1 32r. 2 gut mobl. gebend, fofort an 2 berren ju vermiethen. 18612

6 7, 31 Zimmer fcfort ju berm. Raberes parterre. 1409 H 4, 27 3 Tr. 1 gut pu vermieth. H 7, 5 4. St. 1-4 möblirte H 7, 5 8. St. 1-2 mobiles H 7, 7 1. St., 1 mobil. 3 im. of 1, 0. 13761 H 7, 7 1. St., 1 mobil. 3 im. of 1, 0. 13761 H 10, 28 3. St. redis, idea ant. 3 immercollege get. 1 sort

K3.21 12v., 1 1. mbl. 8.a.b 1,2,4 t g. mobl. Bim. an 1 ob L 4, 12 Bimmer fofort a

L 6, 4 fennig 2 gut mobil L 10, 8 4, 61, 1 mebl. Bim

Endl. Bartfir. 10, 4.St. | 0 5, 7 3 22. 1 [coba most

P 4, 1 3 Erepo, 1 sch, mbl. gim. P 4, 1 3 im. mit Benfien 100 fett ju benm. P 5, 1 3, St. r., 1 gut mbl.
P 5, 1 3, St. r., 1 gut mbl.
P 6, 10 2, St. Seltenban.
P 6, 10 2, St. Seltenban.

miethen.

Der auf mehrere Jahre besteh. Miethvertrag. Ber. baite. Ging. ju verm. 12062 haite. baiber mit Radiaß in Bertragen. Rad, bei Mgent J. Alles, N 5, 116.

Zeleph, Nr. 876. R 3. 156 ". Te., ein ichon iep, Eing, ju verm. 1806a

T3, 1 a. ct. 1 gat mbl. 3 T 4, 215 Sed qui and Ody

2 Ctod, mobil. Bimmer per 1. Mars an v. 14218
U 3. 23 biblid inobliere
obne Benfion in verm. 18021 U 5, 26 8 21, meet Bim. U 6, 8 3 im. auch ein, mit

U 6, 27 g. tof jun 14092 Mugartenftr. St, moblirtes

Bahnholpian 9, 1 ja Colt-Zim jot bill 3 b. 17134 Bahnbolpian, 1 fichen mot Belfendminer jot an v. zu erfe-getel Wünich, Behabut 11 jerr Bismaretytan 21, rint mbi. Zim 1 din. Kab. 2 Er. 1976n Priedrimering 44, 1 gul mobil. Belfonjim 1, Ciage, bel auter füberlier im ille o der

Baiton, an 1-2 herren gu bers miethen, 1849 Rab Gederheimerfir 60, IL

Wähedes Fruchtmarfte und Blanken 1 Treppe hoch ein möblirtes Zimmer mit fep. Gingang an ig. Derrn mit Benfton zu berm. Rab i. Berl. 18929

Shlafftellen

F 5, 15 4. St. Schlaffielle F6. 12 fc. Schlaffielle mit 6 4, 3 % St. Gine ichone 66, 19 20 E diaffelle mit

F3, 15 16 in 2000. The L 15, 12 burgt. Miriagt. und abenstelich. 14008
N 4, 24 burgertichen Miriage. nun Abenstelich. 12226

U 3, 23 Mille onige Steneriffe in u. auser al

MARCHIVUM

II. eja.

rie.

sile. r

rib

enz (Rin

SSM.

OIX

515 749. 078

101

## Todes-Anzeige.

Heute früh 6 Uhr wurde unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Schwieger-vater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkal Herr 14249

## Commerzienrath Dr.

im 63. Lebensjahre durch einen sanften Tod unerwartet rasch aus dem Leben abbernfen, wovon wir aufs tiefste gebeugt, theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit Kenutniss geben. Um stille Theilnahme bitten im Namen der trauernden Familie

Marie Clemm, geb. Hoff, Dr. Fritz Clemm, Maria Clemm, geb. O'Swald, Oberieutnant Carl Clemm, Hermann Clemm, Auguste Clemm, geb. Bassermann, Anna Müller, geb. Clemm, Hauptmann Georg Müller, Otto Clemm, Helene Clemm, geb. Bassermann, Dr. Hans Clemm.

Ludwigshafen a. Rh., Berlin, Charlottenburg, Mannhelm, Neubreisach I. E., Frankfurt s. M., den 20. Februar 1899.

Die Ueberführung der Leiche in das Crematerium zu Heidelberg findet am Mittwoch, das 22. Februar 1899, Vormittags 11 Uhr, vom Sterbehause aus, Oberse Bheinnfer 29 in Ludwigshafen a. Rh. statt.

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, von dem Ableben des

## Vorsitzenden unseres Aufsichtsrathes Herrn Dr. Carl Clemm,

kgl. bayer. Commerzienrath Hier

geziemend Kenntniss zu geben.

Nachdem bereits vor einigen Jahren ein schwerer Krankheitsanfall seine Gesundheit erschüttert, bereitete heute früh ein Schlaganfall seiner unermüdlichen und erfolgreichen Thaugkeit ein jähes Ende.

Der Name des nunmehr Heimgegangenen ist mit der Entwickelungsgeschichte unserer Bank und der einer Reihe bedeutender commerzieller Unternehmungen eng verknupft.

Wir betrauern in dem Verstorbenen den hochgeschätzten Förderer unseres Instituts, der stets das Muster treuester Pflicht-

Sein Andenken wird unvergessen bleiben.

Ludwigshafen a/Rh., den 20. Februar 1899.

Aufsichtsrath und Direction der Pfälzischen Bank.

Bon fcmerglichen Gidbien ergriffen, bringen mir hiermit gur Renntnig, bag ber Borfibenbe unferes Auffichterathe,

## Serr Commerzienrath

Ludwigshafen a. Rh.

beute frub aus bem Leben gefchieben ift.

Der Beiblichene, weicher unferer Gefellichaft ale Mitgefinber angeborte und von Anbeginn an ben Borfit im Auffichteraibe fubrte, bat feine Arbeitgeraft fi to gerne in ben Dienft berfelben geftellt und mar mit unermfiblicher Gorafalt fur biefelbe thatig.

ine nortreff ichen Charafter-Gigenicaften und feine treue biebere Befinnung fichern ihm bei uns wie bei Mden, weiche mit ihm vertebrt haben, ein ebrenbes Unbenten.

Mannh im, ben 20. Februar 1899.

## Oberrheinische Derficherungs-Gefellichaft.

Commercienrath L. Aug. Baum, ftello. Borfinenber.

Oscar Sternberg, Direftor.

#### aufmännischer Werein Mannheim.

ern und Bormanber, welche nen find, ihre Seine und bei fommende Often in fonemannische Lebre ju wollen fich jur unentgelb Der Borfinnb.

aufmännischer

Mannheim. Der Dorfignb.

#### Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten bie ichmergliche Mit-ibeilung, bag es Wott bem Allmachtigen gefallen bat, unfere liebe Tochter, Schwefter und Schwägerin 14188

Bertha Senft heute Radmittag 414 fibr nach furgem aber ichmerem beiben im Alter von 27 Jahren in ein befferes Jenfelts

Dir Beerdigung findet Dienftag, ben 21, Februar. Rachmittags 4 Uhr, vom Allgem. Krankenhause aus flatt. Dannheim, Brehmen, 19. Gebr. 1899. Die tranernben Binterbliebenen.

William Control of the Control of th

Deutsche Bekleidungs-Akademie, Frankfurt a. M. Director M. G. Martens. Zuschneide-Lehr-Austalt

Heute früh verschied plötzlich in Folge eines Schlaganfalls unser Vorstandsmitglied, Generaldirektor

## Dr. Carl Clemm

## Kgl. Commerzienrath, Ritter hoher Orden.

In dem Entschlafenen, der als Mitbegründer unseres Werks unermüdlich für dessen Gedeihen thätig war, betrauern wir einen durch hervorragende Gaben des Geistes and des Herzens gleich ausgezeichneten Mitarbeiter und lieben Freund, dem wir stets ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren werden.

Mannheim, 20, Februar 1899.

Der Aufsichtsrath und Vorstand Zellstofffabrik Waldhof.

Deute verichieb raich und unerwartet unjer allverehrter Generalbirefter

Herr Commerzienrath

3n bem Berftorbenen betrauern mir einen Borgelehren, ber burch feine rufflofe Thatigfeit und bingebende Michreciniusing uns allen ein leuchtendes Borbitb mar und berfen Wohlmollen und Sabeiorge fo oft Bengnif gab von ben vorzüglichen Charaftereigen

Wir werben bem hingeschiebenen fteis ein bantbares und ehrenbes Unbenten 2B a 1 b h o f, ben 20. Februar 1899.

Beamten der Zellstofffabrik Waldhof.

Unerwartet rafch verichieb beitte unfer Generalbiteftor.

Herr Commerzienrath

Wit bem Enischlafenen verlieren wir einen wohlwollenden und fürsorgenden Bars gesehren, der und ftets bilisdereit nut Raih und That jur Seite finnd. Wie bekingen von Derzen diesen Berluft und werden dem hingeschiedenen fleis ein bantbares und ehrendes Undenken bewahren.

Balbhof, 20. Februar 1899.

Die Werkführer, Meifter und Arbeiter ber Zellstofffabrik Waldhof.



Europa

In allen Staaten patentirte

## Fernschliesser

von jedem beliedigen Puntre eines Limmers auf und juriegelnb Breis 6 Mart.

Mode-Journale, Prospects kostenstell.

Mode-Journale, Prospects kostenstell.

Ban n. Annifchiofferel, Danstelegraphen:Ankalt.

Teleph. No. 39. Mannheim. Teleph. No. 39.

Bandungen nach Auswürts gegen Nachnahme.

M. Schilft, Milstlitt. 84.

58171 | Städt Gaswork Mannhoim Lichtfiderfe bes Leuchtgases nom 18. Jedanar bid in Jedanar 1899 det einem fümblichen Bei-drauch einer Hemmte von 120 Liter = 16.6 Kormalterren

Erstklassige Qualitätsmarke,

0) **6** :50 20 6

Kircher & Go. Laden, 0 6, 6.

Holzschnitte

Zinkätzungen und Autotypien nach jeder Verlage Clichelager

für Geworbe und Industrie. Sachs & Cia., F 7, 20, Telephon 219, mas

Betten 12 Mit. m. rothem gran rothem ober weißerothem Julet Beinrich Weifenberg

Für Bereine! Coones Rebengimmer. en. geben, "Stadt Bafel", Rab

Rleibermaderin

Confirmandenkleider berben foin n. billig ungefertigt B 5, 9, 4. Stod. 18060 Maffens und Domines preife. 10766 E 3, 17, Planten.

Parqueiboben werben go Mamymaler, T 5, 15, 4, &t. Ounds.



Die höchften Dreise für Miteifen, Metalle, Gacte. Ginftampfpapier, Papierabitale ze jahlt u. holt felbft ab teen Sigmund Kuhn, F 8, 17.

Wetragene Rleiber Stiefel und Conbe fouit 10479 A. Roch, S 1, 10. Betrag, Berren. u. Frauen-fleiber, Saube und Griefel fauft fr. Debei. K 8, 24 42814 Aufauf son getrag, Detren-u. Frauenfleibern, Schuben und Stiefein. 23044 Frau Stohner, R s. 21. Es mire fortmabrent

Waschen und Bügeln angenommen und promp und billig beforgt. 33668 Q 5, 19, parterre

Flotter Schnurrbart

